



# Amtsblatt der Gemeinde Drebach

MIT DEN ORTSTEILEN: DREBACH, VENUSBERG, SCHARFENSTEIN,  
GRIEBBACH, SPINNEREI, WILISCHTHAL, WILTZSCH UND IM GRUND

echt  
ERZgebirge



40 Jahre Turnbacher Drehsverein e. V., Drebach

## Aus dem Inhalt

Gemeinde Drebach: Öffnungszeiten, Telefonnummern .....	2
<b>Informationen des Bürgermeisters .....</b>	<b>3</b>
<b>Öffentliche und Amtliche Bekanntmachungen .....</b>	<b>3 - 4</b>
Bekanntmachung Jahresabschlüsse Drebach und Venusberg 2009 .....	3
Öffentliche Zahlungsaufforderung .....	3
Jagdgenossenschaft Drebach .....	3
Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11.01.2011 .....	3
<b>Allgemeine Informationen aus den Ämtern .....</b>	<b>4</b>
<b>Termine und Öffnungszeiten .....</b>	<b>5</b>
<b>Veranstaltungshinweise Februar 2011 .....</b>	<b>6</b>
<b>Neues aus den Ortschaftsräten .....</b>	<b>7</b>
<b>Informationen der Freiwilligen Feuerwehren .....</b>	<b>8</b>
<b>Informationen der Kinder- und Jugendarbeit .....</b>	<b>9</b>
<b>Informationen der Kirchgemeinden, Gottesdienste .....</b>	<b>9 - 10</b>
<b>Wir gratulieren .....</b>	<b>10</b>
<b>Wohnungs- und Grundstücksangebote .....</b>	<b>11</b>
<b>Sozialwesen .....</b>	<b>12</b>
<b>Kultur, Sport, Vereinsnachrichten .....</b>	<b>12 - 13</b>
<b>Historisches .....</b>	<b>13 - 14</b>
<b>Allgemeine Informationen .....</b>	<b>14 - 15</b>

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** (Inhalt)  
Gemeindeverwaltung Drebach  
A.-Bebel-Str. 25B, 09430 Drebach  
Verantwortlich für den Inhalt ist der  
Bürgermeister Jens Haustein.

**GESAMTHERSTELLUNG:**  
(Anzeigen, + Herstellung)  
RIEDEL - Verlag & Druck KG,  
H.-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz,  
Tel. 03722/ 50 20 00,  
e-mail: info@riedel-verlag.de  
**ANZEIGEN: UWE RAHNFIELD,**  
**TEL.: 0172 8624 758**  
Es gilt die Preisliste 4/2010.  
AUFLAGE: 2.800 Expl.

**Redaktionsschluss für die  
März-Ausgabe ist der  
15. Februar 2011.**

**GEMEINDE DREBACH**

**Telefon- und Durchwahlnummern der Gemeindeverwaltung  
Drebach, August-Bebel-Straße 25 B in 09430 Drebach**

**Hinweis:** Die Gemeindeverwaltung Drebach befindet sich im ehemaligen  
Verwaltungsverbandsgebäude im OT Scharfenstein.

**Zentrale 03725/7074-0; Fax 03725/7074-33**

E-Mail: info@gemeinde-drebach.de; 625-jahre@gemeinde-drebach.de  
Internet: http://www.gemeinde-drebach.de

Amtsbezeichnung	Mitarbeiter	Tel.-Nr.
Bürgermeister	Herr Haustein	7074-15
Sekretariat	Frau Großlaub	7074-10
Hauptamtsleiterin	Frau Sieber	7074-31
Mitarbeiterin Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit	Frau Tittlowitz	7074-12
Sachbearbeiterin Personal	Frau Oertel	7074-23
Mitarbeiter Hauptamt	Herr Ulbricht	7074-11
Einwohnermeldeamt (Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse, Fahrerlaubnisbeanträge, Meldebescheinigung), Gewerbeamt, Sachgebiet Soziales	Frau Drechsel	7074-17
Einwohnermeldeamt (An- und Abmeldungen, Lohnsteuerkarten), Standesamt	Frau Aurich	7074-29
Amtsleiter für Finanz- und Bauwesen	Herr Beck	7074-13
Kasse	Frau Reuter	7074-22
Sachbearbeiterin Steuern/Abgaben	Frau Messig	7074-19
Sachbearbeiterin Haushalt	Frau Lehmborg	7074-21
Sachbearbeiter Hoch-/Tiefbau	Herr Hofmann	7074-27
Mitarbeiter Bauamt	Herr Helbig	7074-28
Liegenschaften/Wohnungsverwaltung (für Dreb. u. Scharfenst.)	Frau Schauer	7074-30
(für Venusb. u. Griebb.) und Bauhofleiter	Herr Fritzsche	7074-30
Mitarbeiter Bauhof	Herr Musch	01520/5189182
Mitarbeiter Bauhof	Herr Meyer	01520/3330079
Mitarbeiter Bauhof	Herr Mieder	0177/2570701
Mitarbeiter Bauhof	Herr Sack/Herr Seidel	0177/2570702
Ausstellung des Vereins Historische Kleinkälte Scharfenstein e. V., August-Bebel-Str. 25 B (Villa) im OT Scharfenstein		0177/2570750

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Montag	09:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	

**SPRECHTAGE:**

**in der Gemeindeverwaltung Drebach im OT Scharfenstein**

Bürgermeister jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr

**OT Drebach**

Bürgermeister jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr  
Bürgerbüro Montag 13:00 - 14:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

**OT Venusberg**

Bürgermeister jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr

Bürgerbüro jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr

**OT Spinnerei**

Bürgermeister jeden 4. Dienstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr

**OT Griebbach**

Bürgermeister jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr  
Bürgerbüro Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

**Meldeamt in**

**Großobersdorf** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

**Erreichbarkeit der Ortsvorsteher**

Ortsvorsteher(in) für	Name	Festnetz, Funk bzw. E-Mail
den Ortsteil Drebach	Dr. Volker Weber	Tel.: 037341/50416 Funk: 0151/56932554 E-Mail: ortsvorsteher-drebach @ drebach-scharfenstein.de
den Ortsteil Scharfenstein	Wolfgang Volkmann	Tel.: 03725/77267 Funk: 0177/2570708
die Ortsteile Venusberg, Griebbach, Spinnerei, Wiltzsch, Wilischthal und Im Grund	Christa Richter	Tel.: 03725/77537 E-Mail: richter.christa49@web.de

**Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehren Drebach, Griebbach, Scharfenstein und Venusberg**

Ortswehr	Wehrleiter	Anschrift Feuerwehrdepot	Telefon
Drebach	Ronny Schneider	Straße der Jugend 3, 09430 Drebach	037341/51633
Griebbach	Uwe Müssig	Griebbacher Hauptstraße 20, 09430 Drebach	03725/77388
Scharfenstein	Jens Fichtner	August-Bebel-Straße 22 C, 09430 Drebach	03725/77510
Venusberg	Jörg Aurich	Herolder Straße 5, 09430 Drebach	03725/786485

## Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In der Gemeinderatssitzung am 11. Januar 2011 ist der Gemeinderat der Bitte von Herrn Christian Helbig nachgekommen, die Gemeinderatssitzungen im nächsten halben Jahr an Orten durchzuführen, an denen eine behindertengerechte Toilette vorhanden ist. Wie Sie vielleicht wissen, ist Herr Helbig auf einen Rollstuhl angewiesen.

Auf Grund dieser Festlegung wird der Gemeinderat in den nächsten Monaten nicht in den Ortsteilen Venusberg und Griebach tagen (siehe Beschlüsse, Seite 4).

Wir bieten deshalb allen Bürgern dieser Ortsteile, die an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen wollen, einen Fahrdienst an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bis spätestens einen Tag vor der Sitzung in der Gemeindeverwaltung.

Darüber hinaus ist die Gemeinde bemüht, in jedem Ortsteil Voraussetzungen zu schaffen, die es Herrn Helbig ermöglichen, den Gemeinderatssitzungen uneingeschränkt beizuwohnen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diese Festlegung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Weiterhin suchen die Organisationsteams für die 625-Jahr-Feiern in Drebach und Griebach sowie für das 120-jährige Schuljubiläum in Venusberg noch engagierte Bürger, die beim geplanten Festumzug oder verschiedenen Veranstaltungen sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung mithelfen möchten. Bei Interesse melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung

bei Frau Sonja Eichhorn (625 Jahre Drebach),  
Tel. 03725/7074-26 + E-Mail 625-Jahre@gemeinde-drebach.de,

bei Frau Kathrin Sieber (625 Jahre Griebach),  
Tel. 03725/7074-31 + E-Mail k.sieber@gemeinde-drebach.de,

sowie bei der Venusberger Ortsvorsteherin Christa Richter  
(120 Jahre Schule Venusberg),  
Tel. 03725/77537 + E-Mail richter.christa49@web.de.

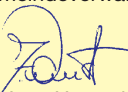
Im Rahmen der 625-Jahr-Feier in Drebach ist während der Festwoche am Samstag, dem 21.05.2011, ein großes Fußballkleinfeld- und Volleyballturnier geplant. Bei diesen Turnieren sollen ausschließlich Straßen-, Familien-, Firmen- und Vereinsmannschaften (außer ortsansässige Fußball- und Volleyballvereine) ihre Kräfte messen. Zur besseren Planung benötigen wir die Anmeldung der Mannschaften bis zum **31.03.2011**. Bisher haben sich zwei Volleyballmannschaften (Straßenmannschaft „Neue Häuser“ und Vereinsmannschaft „Die Drebacher Turnerfrauen“) sowie zwei Fußballmannschaften (Straßenmannschaft „Neue Häuser“ und Familienmannschaft „Schmidt“) angemeldet. Dem jeweiligen Sieger winkt ein Preisgeld von 250 €. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

### An alle Hundebesitzer!

Nach dem Einsetzen des Tauwetters ist die starke Verunreinigung durch Hundekot wieder einmal sichtbar geworden.

Trotz mehrmaliger Aufforderungen halten sich nicht alle Hundebesitzer an die Vorschrift (Polizeiverordnung der Gemeinde Drebach § 5 Abs. 1 und 2), den Hundekot zu entfernen. Deshalb weise ich nochmals darauf hin, dass die Verschmutzungen **sofort** zu beseitigen sind.

Ich bitte auch alle Bürger, Vorkommnisse dieser Art an die Gemeindeverwaltung Drebach, Tel. 03725/7074-0, zu melden.

  
Ihr Jens Haustein  
Bürgermeister

## Öffentliche und amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Die Jahresabschlüsse der Gemeinden Drebach und Venusberg sowie des Verwaltungsverbandes „Grüner Grund“ für das Haushaltsjahr 2009 liegen in der Zeit vom

**07.02.2011 bis 17.02.2011**

in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Drebach, August-Bebel-Straße 25 B in 09430 Drebach OT Scharfenstein, Zimmer 202 oder 206, zu den Sprechzeiten für jedermann zur kostenlosen Einsicht öffentlich aus.

M. Beck  
Amtsleiter für Finanz- und Bauwesen

### Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am **15. Februar 2011** werden die **Grundsteuer, die Gewerbesteuer und die Hundesteuer** in der Gemeinde Drebach zur Zahlung fällig.

An die sofortige Bezahlung dieser und sonstiger Steuern und Abgaben wird hiermit erinnert.

**Geben Sie bitte bei jeder Zahlung das Kassenzeichen an!**

Wir weisen darauf hin, dass die Kasse der Gemeindeverwaltung Drebach gesetzlich verpflichtet ist, bei Zahlungsverzug Säumniszuschläge und Mahngebühren festzusetzen. Bei Zahlungspflichtigen, die bereits eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuern und Abgaben vom angegebenen Konto abgebucht.

Falls Sie sich neu am Abbuchungsverfahren beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Drebach, Frau Messig (Tel. 03725/707419).

### Jagdgenossenschaft Drebach

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Drebach lädt alle Jagdgenossen der Ortsteile Drebach und Scharfenstein, die jagdpachtfähige Flächen besitzen, zur **Vollversammlung** der Jagdgenossenschaft

**am 4. März 2011 um 18:00 Uhr  
in die Gaststätte „Erbgericht“ in Drebach**

ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch den Vorsitzenden der JG
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Berichte der Jagdpächter
5. Gemeinsames Abendbrot

Ihle  
Vorsitzender

### Beschlüsse

**In der Gemeinderatssitzung am 11. Januar 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss-Nr.: 106/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach beschließt den Verkauf des Grundstückes Flst.-Nr. 94 der Gemarkung Griebach mit einer Größe von 90 m<sup>2</sup> an Frau Karin Benad und Herrn Gerhard Benad, Dorfstraße 26 in 09430 Drebach, zum Preis von 5,00 €/m<sup>2</sup> (gesamt 450,00 €).

**Beschluss-Nr.: 107/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach beschließt den Verkauf des Grundstückes Flst.-Nr. 8 e der Gemarkung Scharfenstein mit einer Größe von 200 m<sup>2</sup> an Frau Evelyn Wiehe und Herrn Robert Wiehe, Am Gemeindeberg 33 D in 09430 Drebach, zum Preis von 20,00 €/m<sup>2</sup> (gesamt 4.000,00 €).

**Beschluss-Nr.: 108/2011**

Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach beschließt die Durchführung der regelmäßigen Sitzungen bis einschließlich Juni 2011 wie folgt:

11.01.2011 19:00 Uhr	Kindertagesstätte Scharfenstein
08.02.2011 19:00 Uhr	Bürgerhaus Drebach
15.03.2011 19:00 Uhr	Grundschule Drebach
12.04.2011 19:00 Uhr	Grundschule Drebach
10.05.2011 19:00 Uhr	Kindertagesstätte Scharfenstein
14.06.2011 19:00 Uhr	Kindertagesstätte Scharfenstein

**Allgemeine Informationen**

**Informationen zur 625-Jahrfeier vom 17. - 26. Juni 2011 in Griebbach**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Monaten können wir gemeinsam mit Besuchern und Gästen unser Jubiläum feiern. Bis dahin gibt es noch Einiges zu organisieren und vorzubereiten. Sicher haben Sie das Anmeldeblatt für die im Gasthofsaal geplante Ausstellung erhalten. Bürger, Vereine und Gewerbetreibende haben hier die Möglichkeit, sich zu präsentieren, und wir hoffen auf eine gute Resonanz.

Ansprechperson hierfür ist Ullrich Zimmermann, Griebbacher Hauptstr. 57 in Griebbach, Tel. 7 71 26 oder 0171 7 56 75 37.

Zahlreiche Rückmeldungen von Anschriften ehemaliger Schüler haben wir für das **Schüler- und Generationstreffen** erhalten. Von fünf Klassen fehlen uns jedoch noch die Adressen.

Dies sind die

**Einschulungsjahrgänge 1956, 1970, 1986, 1987 und 1991**

Wir hoffen, dass sich auch aus diesen Klassen jemand findet, der uns die Adressen noch vor Versendung der Einladungen Mitte Februar mitteilen kann (Abgabe bitte bei Frau Weber im Bürgerhaus Griebbach oder bei Frau Sieber in der Gemeindeverwaltung Drebach in Scharfenstein). Vielen Dank!

Die Mitglieder des Festkomitees sind bemüht, ein buntes und anspruchsvolles Programm für alle Bürger und Besucher auf die Beine zu stellen. Geplant sind neben der Festveranstaltung und dem Schüler- und Generationstreffen am ersten Festwochenende sonntags ein Sicherheitstag u.a. mit Schauvorführung und Technikschaue der Feuerwehren sowie eine Vorführung der Rettungshundestaffel des Arbeiter- und Samariter-Bundes Chemnitz und Umgebung. Am Dienstag, dem 21. Juni 2011, um 19.30 Uhr, lädt der Männerchor Venusberg e. V. in der Ev.-meth. Kapelle zum Sommerkonzert ein und am Donnerstag, dem 23. Juni 2011, wird unter Regie die Kirchgemeinde Drebach ein Familienprogramm mit Musical im Festzelt organisiert; am gleichen Tag findet der Bläsergottesdienst zur Johannisfeier auf dem Friedhof in Griebbach statt.

Für Freitag, den 24. Juni, ist im Festzelt Disco geplant. Am Sonnabend, dem 25. Juni, werden neben sportlichen Aktivitäten auf und um den Festplatz auf Scheunerts Hof wieder „Theater-Variabel“ aus Olbernhau gastieren und das Stück „Die zwölf Monate“ aufführen. Danach gibt's auf dem Festplatz Musik mit den „Witzschdorfer Blasmusikanten“. Am Abend wird für Jung und Alt zum Tanz aufgespielt. Als Highlight im Abendprogramm wird die **Getzenkönigin** oder auch der Getzenkönig der 625-Jahr-Feier gekrönt. Außerdem sorgt die



für Spaß und Stimmung. Am Abschlusssonntag wird neben dem Festzeltbetrieb ein Erstes allgemeines Oldtimertreffen auf dem Festplatz und 14.00 Uhr ein Märchenumzug - beginnend im Oberdorf - durchgeführt. Für unsere Jüngsten gibt es danach ein Kinderfest und spät abends das Abschlussfeuerwerk.

Wir freuen uns auf unsere Festwoche und auf viele Besucher und nehmen auch gerne noch Anregungen entgegen. Natürlich gibt es auch unser Spendenkonto noch. Spenden können auf das Konto der Gemeinde Drebach

Konto-Nr. 3206000016  
BLZ 870 530 00  
Verwendungszweck: **625 Jahre Griebbach**

überwiesen oder eingezahlt werden.

**Vielen Dank!**

Es grüßt

*Kathrin Sieber*  
im Auftrag des Festkomitees

**Einladung an alle ehemaligen Schüler und Lehrer der Venusberger Schule**

Am Mittwoch, dem **2. Februar 2011**, beginnen wir um **19.15 Uhr** mit den Proben des **„Ehemaligen-Chores“**.

Die 1. Zusammenkunft findet im Kulturraum des Gasthofes Venusberg statt.

Jeder ist dazu auf das Herzlichste eingeladen.

Die Leitung des Chores übernimmt freundlicherweise Herr Stefan Kümmel.

Für den organisatorischen Ablauf ist Frau Anneliese Uhlig zuständig.

*Christa Richter*  
Ortsvorsteherin

**Mitteilung an alle Vereine in der Gemeinde Drebach**

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende,

bitte informieren Sie, wenn nicht bereits geschehen, das Hauptamt der Gemeindeverwaltung Drebach, August-Bebel-Straße 25 B im OT Scharfenstein, schriftlich über Ihre geplanten Veranstaltungen im Jahr 2011 (E-Mail: m.tittlowitz@gemeinde-drebach.de, Fax: 03725/707433).

**Vielen Dank für Ihre Bemühungen!**

**Information zur Wehrerfassung**

Sicher haben Sie die Diskussion über die Wehrpflicht in den letzten Monaten verfolgt und zur Kenntnis genommen, dass die Bundesregierung beabsichtigt, keine Einberufungen aufgrund der Wehrpflicht mehr durchzuführen. Dazu teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Bundesregierung hat entschieden, ab 1. Juli 2011 die Einberufung zum Grundwehrdienst auszusetzen. Bis zum Inkrafttreten einer neuen Rechtslage gilt aber das Wehrpflichtgesetz in der derzeitigen Fassung. Im Vorgriff auf das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren erfolgen bereits ab sofort jedoch Musterungen und Einberufungen nur noch auf freiwilliger Basis. Die Erfassung wird weiterhin durchgeführt.

Ihr Kreiswehrrersatzamt wird sich in Kürze mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie über die Änderungen informieren.

## Freie Plätze in den Kindertageseinrichtungen

Kindertagesstätte	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort	Ansprechpartner	Telefon
„Löwenzahn“ Drebach	0	0	-	Frau Schwalbe	037341/48230
„Sonnenschein“ Scharfenstein	0	0	5	Frau Töberling	03725/77167
„Sonnenstrahl“ Drebach	0	0	2	Frau Ulrichsohn	037341/7415

### Information des Abwasserzweckverband „Wilischthal“



Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

analog der Vorjahre erhalten Sie im Februar den Jahresgebührenbescheid zu den Abwassergebühren für das vergangene Jahr (2010) sowie einen Vorauszahlungsbescheid für das laufende Jahr (2011).

Aufgrund der Anschaffung einer neuen Software für die Gebührenabrechnung erhalten Sie zwei Bescheide, den Jahresgebührenbescheid in der Ihnen bekannten Form, den Vorauszahlungsbescheid im neuen Layout mit einer neuen Kundennummer. Dies trifft nur für diese Abrechnung zu, in den kommenden Jahren erhalten Sie wieder nur einen Bescheid.

In diesem Zusammenhang ergeht nochmals der Hinweis an alle Kunden, die Eigenwasser aus Brunnen, Regenwassergewinnungsanlagen oder Gewässern im Haushalt verwenden (Küche, Bad, WC, Waschmaschine), die verbrauchte Menge im Jahr 2010, sofern noch nicht erfolgt, an uns zu melden.

In der geltenden Abwassersatzung vom 24.10.2007 im § 23 wird der Frischwassermaßstab als Grundlage der Abwassergebührenabrechnung festgelegt. Zum Frischwasser zählt sowohl der Bezug aus dem Trinkwassernetz der Erzgebirge Trinkwasser GmbH als auch aus eigenem Aufkommen (Eigenwasser). Für verwendetes Eigenwasser welches nicht über einen Wasserzähler entnommen wird, ist die Menge zu schätzen.

Werden uns dazu keine glaubhaften Angaben gemacht, sind wir gemäß § 23 Abs. 3 berechtigt, die verwendete Wassermenge zu schätzen und der Gebührenabrechnung zugrunde zu legen.

*Schubert*  
Geschäftsführer

### Information des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e. V., Dresden

#### BMELV warnt vor falschen Rechnungen an Betriebe

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat auf folgenden Sachverhalt aufmerksam gemacht:

„Betrüger versenden derzeit im Namen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) fiktive Beitragsbescheide für einen „Klimawandel-Entschädigungsfonds“ (KLEF). Nach den uns vorliegenden Informationen soll bereits ein Landwirt in Sachsen einen solchen „Bescheid“ erhalten haben.

Nach einer Pressemitteilung des Bundesagrarministeriums handelt es sich um gefälschte Rechnungen, die derzeit an landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland verschickt werden. Der genannte Klimawandelentschädigungsfonds ist eine Erfindung. Er existiert ebenso wenig wie die Berliner Postadresse des angeblichen Absenders. Das Bundesagrarministerium und die BLE raten betroffenen Betrieben und Landwirten nicht auf dieses Schreiben zu reagieren und keinesfalls Geld zu überweisen. Wer der Urheber der falschen Rechnung ist, die offenbar in betrügerischer Absicht erstellt worden sind, wird derzeit versucht zu ermitteln. Die BLE hat Strafanzeige erstattet.

Die Schreiben mit dem Titel „Ihre Beitragszahlung KLEF“ sind offenbar gezielt an Empfänger von EU-Agrarzahungen gerichtet. Für die fingierte Zahlungsaufforderung wurde rechtswidrig das Logo der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung verwendet. Dem Schreiben liegt zudem ein entsprechender Überweisungsträger bei. Die darauf angegebene Bankverbindung ist ebenso falsch wie der übrige Inhalt des Schreibens.“

### Termine und Öffnungszeiten

#### Nächste

#### Gemeinderatssitzung:

**am 08.02.2011, 19:00 Uhr,  
im Bürgerhaus Drebach**

Bitte beachten Sie die ortsübliche  
Bekanntgabe!

#### Termine Abfallentsorgung

**Hinweis:** Bitte stellen Sie die Mülltonnen, Gelben Säcke sowie die Blauen Tonnen bis 06:00 Uhr bereit!

Die zusätzlichen Termine (Bedarfstage) bei der Fäkalienentsorgung sind nur für die Entsorgung von abflusslosen Gruben bestimmt. Entsorgungen von Kleinkläranlagen werden in den vorgesehenen Halbjahres-Touren durchgeführt.

#### Drebach

##### Müllabfuhr:

jeden Montag

jeden Mittwoch **Sondertour** (Persterstraße, Rosenweg, Straße der Jugend 9 a bis 9 i, Weidaer Weg, Kettenhammerweg 5/7/8, Wolkensteiner Str. 226, Heidelbach 57, LPG-Siedlung 12A/18/20)

##### Gelbe Säcke:

10. u. 24.02.2011,

11. u. 25.02.2011 Sondertour (Krumme Zeile, LPG-Siedlung, Neue Häuser, Persterstr., Ringweg, Straße der Jugend, Teichweg, Wiesenweg, Großwohnanlagen (Straße der Jugend) donnerstags in der geraden KW und freitags in der ungeraden KW 10.02.11

##### Blaue Tonne:

##### Grünschnitt:

Sportplatz (Straße der Jugend), Kirche an der Venusberger Straße 5

##### Fäkalienentsorgung:

16.02. und 16.03.2011 (Bedarfstage, nur für Entsorgung abflussloser Gruben);  
30.05.11 - 01.07.11 (Tourenentsorgung im 1. Halbjahr)

#### Scharfenstein

##### Müllabfuhr:

jeden **Mittwoch**,

jeden Mittwoch Sondertour Karl-Stülpner-Weg u. Schlossberg

##### Gelbe Säcke:

11. u. 25.02.2011;

**Achtung! nur** Großwohnanlagen (Am Plan 38 G, Mittlere Siedlungsstr. 87 - 99, Obere Siedlungsstr. 100 - 111 sowie Untere Siedlungsstr. 79 - 86) Freitag wöchentlich  
09.02.2011

##### Blaue Tonne:

##### Grünschnitt:

##### Schrott:

Am Plan 38 H beim Haus der Dienste Container für die kostenlose Entsorgung von Schrott im Gelände des Bauhofes Scharfenstein (Die Entsorgung ist nur zu den Dienstzeiten des Bauhofes möglich.)

##### Fäkalienentsorgung:

16.02. und 16.03.2011 (Bedarfstage, nur für Entsorgung abflussloser Gruben);  
30.05.11 - 01.07.11 (Tourenentsorgung im 1. Halbjahr)

#### Venusberg, Spinnerei und Witzsch

##### Müllentsorgung:

Venusberg u. Spinnerei  
Sondertour (Waldhof)

jeden **Dienstag**  
jeden **Freitag**

Sondertour (Bergstraße, Herpich Landtechnik, Wiesenstraße) jeden Mittwoch  
 Wiltzsch jeden Freitag  
 Wiltzsch (Talstraße 62) jeden letzten Freitag im Monat

Gelbe Säcke: 11. u. 25.02.2011 (Venusberg, Wiltzsch, Spinnerei, Waldhof, Büchelmühle)

Blaue Tonne: 10.02.11; Sondertour (Bergstraße, Talstr. 62) am 04.02. und 04.03.2011

Grünschnitt: Venusberg: Schule, Spinnerei: Waldstraße 1

**Grießbach, Wilischthal und Im Grund**

Müllabfuhr: Grießbach jeden **Freitag**  
 Wilischthal (Wilischthaler Str.) jeden **Freitag**  
 Sondertour (Teichstr., Grießb. Hauptstr. 48/49, 11-13) jeden Donnerstag  
 Sondertour (Am Federnwerk) jeden Mittwoch  
 Im Grund (11, 13, 14) jeden Montag  
 Im Grund (2, 12) jeden **Dienstag**

Gelbe Säcke: Grießbach, Wilischthal 11. u. 25.02.2011  
 Sondertour (Am Federnwerk 1-4) 10. u. 24.02.2011  
 (Am Federnwerk vor der Zschopau-Brücke bereitstellen)

Blaue Tonne: Grießbach, Wilischthal (Wilischthaler Str.): 22.02.2011  
 Im Grund: 10.02.2011  
 Sondertour (Am Federnwerk 1-4): 04.02. und 04.03.11

Grünschnitt: Deponiegelände (zu den Öffnungszeiten), Wendeschleife

Fäkalienentsorgung: 16.02. und 16.03.2011 (Bedarfstage, nur für Entsorgung abflussloser Gruben); 30.05.11 - 01.07.11 (Tourenentsorgung im 1. Halbjahr)

**Ansprechpartner bei Störungsmeldungen**

**Abwasser**

**für Drebach, Scharfenstein und Grießbach:**

Funktelefon 0151/12644995 (werktags 15.30 bis 7.00 Uhr, sonnabends, sonn- und feiertags ganztägig)

**für Venusberg, Spinnerei und Wiltzsch:**

Telefon 037297/89888 (während den Dienstzeiten des AZV „Wilischthal“) sonst Telefon 0171/6950537

**Trinkwasser**

Telefon 03733/138-0

**Energieversorgung (Störungen im Verteilernetz)**

Telefon 0180/2305070

**Gas**

Telefon 0371/451-444

**Fäkalienentsorgung (Anmeldung Entsorgung zu den Bedarfstagen)**

SITA Entsorgung Erzgebirge GmbH, Gerbergasse 13 in 09405 Zschopau, Bestellungen bitte unter 03725/28060 aufgeben.

**Achtung!** Die zusätzlichen Termine (Bedarfstage) sind nur für die Entsorgung von abflusslosen Gruben bestimmt. Entsorgungen von Kleinkläranlagen werden in den vorgesehenen Halbjahres-Touren durchgeführt.

**Retungsleitstelle Marienberg**

Die Rettungsleitstelle Marienberg ist nach ihrem Umzug nach Annaberg-B. unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel. 03733/23163 oder  
 Tel. 03733/19222 (bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstellen)

**Veranstaltungshinweise Februar 2011**

**Gemeinde Drebach**

05. u. 06.02. „Märchenstunde“ auf Burg Scharfenstein  
 Im Märchenzimmer der Burg werden in stimmungsvoller Atmosphäre Geschichten und Märchen für Groß und Klein vorgetragen. Der Eintritt ist frei.  
 Beginn: 15:00 Uhr

06. u. 20.02. Führungen durch die Ausstellung des Vereins Historische Kleinkälte Scharfenstein e. V., August-Bebel-Straße 25 B (Villa) im OT Scharfenstein von 13:00 bis 17:00 Uhr

06.02. Fahrt ins Eduard-von-Winterstein-Theater nach Annaberg-Buchholz zu „Carmen“, Musik: Georges Bizet (Veranstalter: Theateranrechtsgruppe Drebach)

19.02. Candle-Light-Dinner in der Burgschänke auf Burg Scharfenstein, Beginn: 19:00 Uhr

25.02. Rentnerfasching im Gasthof Venusberg, Beginn: 19:30 Uhr  
 (Veranstalter: Venusberger Carnevalsverein e. V.)

26.02. u. 05.03. 40 Jahre Drebacher Carnevalsverein im „Erbgericht“ Drebach, Beginn: jeweils 19:19 Uhr,  
 (Veranstalter: Turnbacher Drehverein e. V.); Hinweis: Kartenverkauf am 12.02.11 im „Erbgericht“ Drebach von 09:00 bis 12:00 Uhr

26.02. u. 05.03. Karnevalsveranstaltungen im Gasthof Venusberg, Beginn: jeweils 20:00 Uhr,  
 (Veranstalter: Venusberger Carnevalsverein e. V.)

**Zeiss-Planetarium mit Sternwarte Drebach**

Dienstag,	01.02.	14.00 Uhr	"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All"
Donnerstag,	03.02.	14.00 Uhr	"Hallo Weltraum, wir kommen"
Sonntag,	06.02.	14.00 Uhr	"Mit dem Weltraumteleskop auf Entdeckungsreise"
Dienstag,	08.02.	14.00 Uhr	"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All"
Donnerstag,	10.02.	14.00 Uhr	"Hallo Weltraum, wir kommen"
Samstag,	12.02.	16.00 Uhr	"Die Nacht der tanzenden Sterne" (K)
Samstag,	12.02.	ab 19.00 Uhr	Beobachtungsabend: "Unser Erdmond"
Sonntag,	13.02.	14.00 Uhr	"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All"
Sonntag,	13.02.	16.00 Uhr	Sonderveranstaltung: Hörspiel "Der Kleine Prinz"
Montag,	14.02.	20.00 Uhr	Exklusiv-Veranstaltung zum Valentinstag
Dienstag,	15.02.	10.30 Uhr	"Plani und Wuschel retten die Sterne" (K)
Dienstag,	15.02.	14.00 Uhr	"Hallo Weltraum, wir kommen"
Mittwoch,	16.02.	14.00 Uhr	"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All"
Donnerstag,	17.02.	10.30 Uhr	"Peterchens Mondfahrt" (K)
Donnerstag,	17.02.	14.00 Uhr	"Hallo Weltraum, wir kommen"
Freitag,	18.02.	14.00 Uhr	"Sophies Planetenreise"
Samstag,	19.02.	14.00 Uhr	"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All"
Sonntag,	20.02.	10.30 Uhr	"Abenteuer mit Plani und Wuschel" (K)
Sonntag,	20.02.	14.00 Uhr	"Das Leben der Sterne"
Dienstag,	22.02.	10.30 Uhr	"Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise" (K)
Dienstag,	22.02.	14.00 Uhr	"Hallo Weltraum, wir kommen"
Mittwoch,	23.02.	14.00 Uhr	"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All"
Mittwoch,	23.02.	16.00 Uhr	Märchennachmittag im Planetarium
Donnerstag,	24.02.	10.30 Uhr	"Plani und Wuschel retten die Sterne" (K)
Donnerstag,	24.02.	14.00 Uhr	"Hallo Weltraum, wir kommen"
Freitag,	25.02.	14.00 Uhr	"Sophies Planetenreise"
Samstag,	26.02.	14.00 Uhr	"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All"
Sonntag,	27.02.	14.00 Uhr	"Das Leben der Sterne"
Sonntag,	27.02.	16.00 Uhr	"Peterchens Mondfahrt" (K)

(K) = Kinderprogramm für 5- bis 9-Jährige  
 In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternenhimmel gezeigt und erläutert. Wir empfehlen telefonische Kartenreservierung zu den Büroöffnungszeiten unter Tel. 037341/7435 (Mo - Fr: 8 - 12 und 13 - 15 Uhr).

Besuchen Sie unser Planetarium zu einer Exklusiv-Veranstaltung. Gruppen, Vereine, aber auch Schulklassen können Veranstaltungen zu besonderen Terminen vereinbaren. Auf Wunsch vermitteln wir einen Reisebus sowie Mittag- oder Abendessen.

www.sternwarte-drebach.de



in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Annaberg/ Mittleres Erzgebirge e. V.

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hänel  
 Zu erreichen Montag bis Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr unter Telefon: 037341/48068, außerhalb der Sprechzeiten nutzen Sie bitte für Anfragen Fax: 037341/48069 oder E-Mail: buergerhaus@awo-annaberg.de  
 Wir rufen Sie auch gern zurück!

**Bücherei**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und dienstags außerdem von 13:00 bis 17:00 Uhr

**De „Männlmacher“**

Schauen Sie doch mal in unsere Werkstatt rein, wir haben für Sie interessante Angebote!

**AWO**

jeden Montag Sportkurs „Fit in den Alltag“ von 20:00 bis 21:00 Uhr  
 jeden Donnerstag Sportkurs „Taiji & Qigong“ von 19:00 bis 20:00 Uhr

**Diavortrag-Kalifornien am 18.02.2011**

Eine Bilderreise zwischen Traum und Wirklichkeit - vorgestellt von Monique und Enrico Leibner.  
 Beginn ist 19:30 Uhr und Eintritt frei.

**Seminarangebot „Kräuter als bewährtes Hausmittel“**

Lernen Sie Kräuter für den Alltagsgebrauch kennen oder holen Sie sich Tipps für die richtige Zubereitung von Kräutern. Die Seminare werden von der Kräuterpädagogin Frau Schlawke geleitet. Termine: 02.02.11, 16.02.11 und 02.03.11  
 Beginn ist 19:30 Uhr - 21.00 Uhr, Eintritt pro Seminar 6,50 €

**Ab sofort ist eine 1-Raumwohnung ca. 15 m² mit Dusche, Balkon und wunderschöner Aussicht im Bürgerhaus Drebach zu vermieten.**

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hänel im Bürgerhaus Drebach, Am Zechengrund 4, Tel. 037341/48068.**

**Frauen- Begegnungs-Zentrum Drebach e. V.**

im Bürgerhaus Drebach, Am Zechengrund 4  
 (Tel. 037341/48070)



Dienstag,	01.02.2011	13:30 Uhr Hardanger-Stickerei 13:30 Uhr Schnitz- und Laubsägekurs im Werkraum der Schule
Mittwoch,	02.02.2011	14:30 Uhr Seniorentreff 16:00 Uhr Klöppeln
Donnerstag,	03.02.2011	09:30 Uhr Babytreff
Montag,	07.02.2011	15:30 Uhr Fit bis ins hohe Alter 20:00 Uhr Sportkurs „Fit in den Alltag“
Dienstag,	08.02.2011	09:00 Uhr Schneiderstunde 13:30 Uhr Hardanger-Stickerei 13:30 Uhr Schnitz und Laubsägekurs im Werkraum der Schule
Mittwoch,	09.02.2011	09:30 Uhr Mutter-Kind-Treff 16:00 Uhr Klöppeln
Donnerstag	10.02.2011	09:30 Uhr Babymassage
Montag,	14.02.2011	15:30 Uhr Fit bis ins hohe Alter 20:00 Uhr Sportkurs „Fit in den Alltag“

Dienstag,	15.02.2011	13:30 Uhr Hardanger-Stickerei 19:00 Uhr Acrylmalerei
Mittwoch,	16.02.2011	16:00 Uhr Klöppeln
Donnerstag,	17.02.2011	09:30 Uhr Babytreff
Montag,	21.02.2011	15:30 Uhr Fit bis ins hohe Alter 20:00 Uhr Sportkurs „Fit in den Alltag“
Dienstag,	22.02.2011	09:00 Uhr Schneiderstunde 13:30 Uhr Hardanger-Stickerei 19:00 Uhr Acrylmalerei
Mittwoch,	23.02.2011	16:00 Uhr Klöppeln
Donnerstag,	24.02.2011	09:30 Uhr Babymassage 19:30 Uhr Frauentreff
Montag,	28.02.2011	15:30 Uhr Fit bis ins hohe Alter 20:00 Uhr Sportkurs „Fit in den Alltag“

Achtung!  
 Eventuelle Änderungen für Mutter-Kind-Treff siehe aktuelle Aushänge.

**An- und Verkauf**

Öffnungszeiten:  
 Dienstag bis Donnerstag von 08:00 bis 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Neues aus den Ortschaftsräten**

**Ortschaftsratssitzung im Februar 2011**

Ortschaftsrat	Termin	Beginn	Sitzungsort
Scharfenstein	17.02.2011	19:00 Uhr	Kindertagesstätte Scharfenstein

**Informationen des gemeinsamen Ortschaftsrates für die Ortsteile Venusberg, Griebbach, Spinnerei, Wiltzsch, Wilischthal und Im Grund**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserer letzten Zusammenkunft als Ortschaftsrat im Jahr 2010 haben wir über folgende Dinge beraten:

- Für den Gasthof Griebbach haben wir aus verschiedenen Angeboten Tische aus Buche ausgewählt.
- Angesprochen wurde auch der notwendige Fußwegausbau in der Spinnerei.
- Zur Klärung des Baumbewuchses an den Kalköfen soll ein Gespräch mit der Denkmalschutzbehörde gesucht werden.
- Von mehreren Bürgern wurde auf den schlechten Zustand des Denkmals in Venusberg hingewiesen. Dazu wird eine Beratung mit dem Bauamt erfolgen, aus der uns dann ein Vorschlag unterbreitet wird. Für die Zukunft ist es jedoch sinnvoll, dass sich ein Verein der Aufgabe der Pflege annimmt.
- Das Programm für das bevorstehende Dorffest im OT Griebbach steht vorerst fest. Im Januar wird der Finanzplan erstellt. Dafür müssen auch noch Sponsoren gewonnen werden.
- Die Vorbereitungen für das Schuljubiläum im OT Venusberg laufen. Kontaktdaten der Einschulungsjahrgänge vor 1935 werden noch benötigt. Für den „Ehemaligenchor“ werden sangesfreudige Frauen und Männer gesucht (siehe auch gesonderte Einladung).

Mit Betroffenheit haben wir alle am 11.01.2011 erfahren, dass die Sparkasse Mittleres Erzgebirge ihre Geschäftsstellen in Griebbach und Venusberg schließt. Ich bedaure zutiefst diese Entscheidung, da ich nur zu gut nachvollziehen kann, dass dies vor allem die älteren, nicht mobilen Mitbürger sowie die Geschäftskunden extrem treffen wird. Durch den Wegfall des Geldautomaten mit integriertem Kontoauszugsdrucker in Venusberg werden außerdem alle Nutzer im Umkreis in Mitleidenschaft gezogen.

Unser Bürgermeister Jens Haustein und Vertreter des Gemeinderates werden ein Gespräch mit dem Vorstand der Sparkasse suchen, um evtl. eine bessere Lösung für unsere Bürger zu erreichen.

Ihre  
 Christa Richter  
 Ortsvorsteherin

## Informationen der Freiwilligen Feuerwehren

### Freiwillige Feuerwehr Scharfenstein

07.02.	19:00 Uhr	Schulung
14.02.	ab 18:00 Uhr	Technischer Dienst
21.02.	19:00 Uhr	Schulung
28.02.	ab 18:00 Uhr	Technischer Dienst

### Jugendfeuerwehr Scharfenstein

03.02.	17:00 Uhr	Schulung
--------	-----------	----------

### Freiwillige Feuerwehr Venusberg

01.02.	19:00 Uhr	theoretische Ausbildung
15.02.	19:00 Uhr	theoretische Ausbildung
01.03.	19:00 Uhr	theoretische Ausbildung

## Feuerwehr Scharfenstein - das Jahr 2010 im Rückblick

Das neue Jahr hat begonnen, ich möchte an dieser Stelle, wie auch schon in den letzten Jahren, einen Überblick über unsere Einsätze und all die anderen Aufgaben unserer Feuerwehr geben, denn diese Aktivitäten sind für den Bürger zumeist nicht sichtbar.

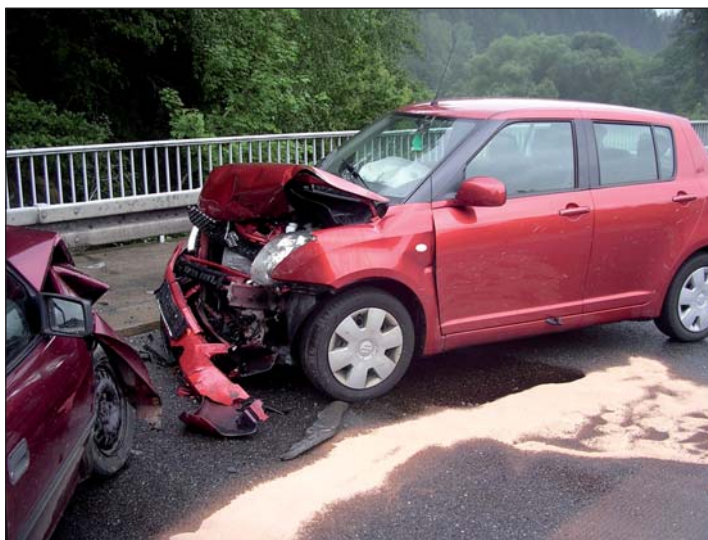
Im Jahr 2010 wurden wir insgesamt 26-mal alarmiert, hier zu Beginn ein kurzer Abriss über die wichtigsten Einsätze.

Einen wirklich außergewöhnlichen Einsatz hatten wir am Vormittag des 30. April mit dem Einsatzstichwort „Menschenrettung“. Im Wald oberhalb der „Alten Zschopauer Straße“ hatte ein Jogger eine Frau mit Schussverletzungen gefunden. Wir sperrten die Einsatzstelle mit Warnband ab und unterstützten den Rettungsdienst, um die verletzte Person möglichst schonend auf die Trage und in den Rettungswagen zu transportieren.

Am 15. Mai stürzte ein Baum über die Auffahrt zum Kuhberg. Unsere Einsatzkräfte zersägten den Baum und beräumten anschließend die Straße.

Am 7. Juni wurden wir um 04:36 Uhr alarmiert, weil ein großer Ast in den Kletterturm des Spielplatzes am Klingweg gestürzt war und teilweise auch die Straße versperrte. Mit insgesamt 12 Kameradinnen und Kameraden rückten wir aus, zerschnitten den Ast und beräumten auch hier die Fahrbahn.

Am Nachmittag des 3. August stießen auf der Zschopaubrücke am Griebbacher Dreieck zwei PKW frontal zusammen. Öl und Benzin drohten in den Fluss zu laufen.



Wir stellten Löschbereitschaft her und verhinderten den Einlauf der Betriebsmittel in die Zschopau.

Danach wurde uns von der Polizei gesagt, dass wir auf die Ölwehr warten müssten, da die Unfallstelle außerhalb der Ortschaft sei. Wir durften die Straße also nicht abstreuen und waren gezwungen, untätig bis zum Eintreffen der Ölbeseitigungsfirma zu warten. So mussten wir die Straßenvollsperrung noch knapp 2 Stunden aufrechterhalten, da die zuständige Ölwehr eine ziemlich lange Anfahrt hatte.

Am 8. August zog sich eine längere Ölspur von Großbolbersdorf bis nach Venusberg. Wir wurden alarmiert, weil wir als Feuerwehr innerhalb der Ortschaft das Öl beseitigen müssen. Also rückten wir um 11:25 Uhr mit 8 Kräften aus, um Bindemittel aufzubringen und es später wieder von der Fahrbahn aufzunehmen und zu entsorgen.

Am 14. September unterstützten wir die Feuerwehr Drebach beim Beseitigen einer Ölspur in der Ortslage Drebach, wir waren dort mit 12 Kameradinnen und Kameraden im Einsatz.

Am 19. Oktober heulte um 17:03 Uhr erneut die Sirene wegen einer Dieselspur auf der S228 in unserem gesamten Ortsgebiet. Wir alarmierten zusätzlich die Griebbacher Kameraden, die uns beim Abstumpfen der Fahrbahn und der anschließenden Beseitigung des Bindemittels unterstützten.

Am 18. November löste um 12:08 Uhr die Brandmeldeanlage auf der Burg aus.

Unsere Ersteinsatzkräfte identifizierten in der Brandmeldezentrale den ausgelösten Melder und kontrollierten den entsprechenden Raum. Da kein Feuer und Rauch feststellbar war, konnte der Einsatz für unsere und auch die mitalarmierte Griebbacher Wehr abgebrochen werden.

Mit dem ersten Schnee gab es am 24. November auch gleich einen Einsatz. Wir wurden zeitgleich mit der Feuerwehr Großbolbersdorf um genau 6:19 Uhr alarmiert. Der Einsatzbefehl lautete - Verkehrsunfall am Ortsausgang Richtung Großbolbersdorf. Ein PKW war einen Abhang hingestürzt und in einem Bach liegen geblieben.

Wir leuchteten die Unfallstelle aus und untersuchten das verunfallte Fahrzeug auf auslaufende Betriebsstoffe. Die Fahrerin des Wagens war bereits auf dem Weg ins Krankenhaus.



In Absprache mit der Polizei rückten wir wieder ins Gerätehaus ab, die Bergung des PKW übernahm ein Abschleppunternehmen.

Einen überörtlichen Einsatz bescherte uns ein LKW-Unfall an der Neunzenhainer Talsperre.

Unser Rüstwagen wurde am 17.12. um 15:08 Uhr alarmiert. Mit 3 Kameraden besetzt fuhr der RW1 Richtung Lengefeld und dann weiter in den tief verschneiten Wald. Über die Leitstelle waren noch die Feuerwehren Lengefeld und Marienberg alarmiert worden. Am LKW selbst konnten wir nicht viel ausrichten, da der LKW zum Einen nicht abzurutschen drohte, zum Anderen waren unsere Mittel für diese große Last von über 20 Tonnen nicht ausgelegt. Außerdem waren Hydrauliksystem und Tank dicht, so dass auch kein Gefahrgut in die Talsperre laufen konnte. Wir wurden aber trotzdem gebraucht, denn das Lengefelder Löschfahrzeug war bei der Anfahrt in den Straßengraben gerutscht. Wir sicherten unseren Rüstwagen mit Stahlseilen an einem Baum und zogen das verunfallte Löschfahrzeug mit der 5-Tonnen-Winde unter Zuhilfenahme einer Umlenkrolle wieder auf die Straße zurück. Während dieses Einsatzes befreiten Angehörige unserer Wehr unser eigenes Gerätehausdach von der großen Schneelast. Drei Einsätze dieser Art kamen im Laufe des Dezembers noch dazu. Über diese Art von Hilfeleistungen möchte ich nicht groß berichten, da bereits in der Freien Presse genügend zu dieser Problematik geschrieben wurde.

Beim letzten Einsatz des Jahres 2010 handelte es sich um eine Tierrettung. Einem aufmerksamen Einwohner war ein Kormoran aufgefallen, der sich auf dem Eis nicht fortbewegte. Wir rückten mit TLF 20/40 und MTW aus. Mittels Steckleitern und Schlauchboot arbeiteten sich 2 Kameraden zu dem Tier vor, während die anderen Einsatzkräfte die Sicherung übernahmen. Das Tier wurde vom Eis abgehoben und watschelte ein paar Schritte weiter. Mehr konnten wir leider nicht für den offensichtlich verletzten Kormoran tun.

Angehörige unserer Feuerwehr waren unter Anderem noch beim Speedhill-Rennen im Einsatz, unterstützten den Finallauf zur Deutschen Meisterschaft im Enduro-Sport; wir hatten Sicherstellungsaufgaben bei der großen Lasershow auf der Burg und bei der Pferdekutschen-Rundfahrt.

Aber auch sonst hatten wir noch jede Menge außerhalb des Einsatzgeschehens zu tun. Ich möchte an erster Stelle die immense Arbeit im Rahmen der Ersatzbeschaffung für unser altes Tanklöschfahrzeug nennen. Im Nachhinein kann man gar nicht mehr nachvollziehen, wie viele Stunden da angefallen sind, um das neue Fahrzeug zu uns zu planen, damit wir als Feuerwehr, aber auch unsere Kommune und damit unser gesamter Ausrückebereich den maximale Nutzen haben.

Parallel dazu kämpften wir um den Erhalt der Katastrophenschutzkomponente in Form unseres Rüstwagens RW1. Da der Freistaat Sachsen plant, den Kat.-Schutz zurückzufahren, werden einige „Rettungszüge“ aufgelöst. Davon ist auch unser ehemaliger Landkreis betroffen. Was von der Landespolitik einst als Errungenschaft gefeiert wurde, fällt nun dem Rotstift zum Opfer. Unser RW1, Baujahr 1998, wird nach Reichenbach umgesetzt, von dort kommt ein zehn Jahre älteres Fahrzeug zu uns. Über Sinn und Unsinn dieser Maßnahme möchte ich mich nicht äußern. Trotz vieler Anschreiben an sämtliche Landtagsfraktionen, unseren Landrat und die zuständigen Ämter mussten wir leider feststellen, dass wir mit unserem Anliegen auf taube Ohren stießen. Lediglich der Landtagsabgeordnete Herr Prof. Dr. Günter Schneider half uns, den Schaden zu minimieren. Man gab uns die Möglichkeit, das alte Fahrzeug, welches im Tausch zu uns kommt, unseren Anforderungen entsprechend etwas aufzurüsten.

14-tägig führten wir wieder unsere Ausbildungsdienste durch, an den dazwischen liegenden Montagen pflegten und warteten wir unsere Technik und Ausrüstungsgegenstände.

Ich möchte hier erwähnen, dass wir im Rahmen des Katastrophenschutzes auch Kameraden der Feuerwehren Drebach, Griebbach und Venusberg bei uns ausbilden.

Einige Kameraden unserer Wehr nahmen im abgelaufenen Jahr wieder an überörtlichen Lehrgängen teil. So besuchte Philipp Martin mit Erfolg die Truppmannausbildung, Frederic Wutzler, Sebastian Grimm und Marco Hopfmann qualifizierten sich zum Truppführer. Kamerad Lars Holtmann bildete sich zum Maschinisten weiter und Ivo Urban besuchte an der Landesfeuerwehrschule mit Erfolg den 2-wöchigen Zugführerlehrgang. So konnte wie auch in den vergangenen Jahren der Ausbildungsstand weiter verbessert werden.

Im September vollendete Kai Hipke sein 16. Lebensjahr und wurde aus unserer Jugendfeuerwehr in unsere Einsatzabteilung übernommen. Damit stieg die Mitgliederzahl auf 36 aktive Kameradinnen und Kameraden. Diese Zahl klingt an und für sich ganz gut, man darf aber nicht übersehen, dass viele unserer Einsatzkräfte unter der Woche unterwegs sind und nicht rund um die Uhr bei Einsatzfällen zur Verfügung stehen. Deshalb werden wir im neuen Jahr verstärkt um neue Mitglieder werben müssen, damit wir auch in den kommenden Jahren unseren Anforderungen uneingeschränkt gerecht werden können.

Jens Fichtner  
Wehrleiter



## Informationen der Kinder- und Jugendarbeit „Grüner Grund“

### Öffnungszeiten der Einrichtungen:

**OT Venusberg** (Wohnung im Gemeindeamt unter dem Dach)  
Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet  
Montag ab 14.00 Uhr Familientag  
Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr Kleinkindsport

**OT Griebbach**  
Montag bis Mittwoch von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet  
Dienstag ab 15.30 Uhr Training Kindertanzgruppe  
Mittwoch ab 14.00 Uhr Familientag

**OT Drebach**  
Montag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet  
Donnerstag ab 14.00 Uhr Familientag

### An alle ein Hilferuf!

Für den Märchenumzug anlässlich 625 Jahre Griebbach am 26.06.2011 in Griebbach suchen wir noch Mitwirkende. Wer Interesse, Materialien, Kostüme, Stoffe oder gute Ideen hat, meldet sich bitte bei Iris Dietz oder unter 0172/3457252.

Iris Dietz  
Jugendpflegerin

## Informationen der Kirchgemeinden, Gottesdienste

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Drebach mit Griebbach:

Sonntag,	06.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	13.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst/Drebach
		14.00 Uhr	Gottesdienst/Griebbach
Sonntag,	20.02.	9.30 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag,	27.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst/Drebach
		14.00 Uhr	Gottesdienst/Griebbach

Parallel zu unseren Gottesdiensten in Drebach gibt es Kindergottesdienst und „Krabbeltube“.

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scharfenstein:

Mittwoch,	02. Februar	14.30 Uhr	Mittwochkreis
Donnerstag,	03. Februar	19.00 Uhr	Gebetskreis
Freitag,	04. Februar	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
Sonntag,	06. Februar	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, parallel Kinderkreis
		18.30 Uhr	Hauskreis
Montag,	07. Februar	16.00 Uhr	Christenlehre
Mittwoch,	09. Februar	20.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Donnerstag,	10. Februar	19.00 Uhr	Gebetskreis
Freitag,	11. Februar	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
Sonntag,	13. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst, parallel Kinderkreis
		18.30 Uhr	Hauskreis
Mittwoch,	16. Februar	20.00 Uhr	Erwachsenenkreis
Donnerstag,	17. Februar	19.00 Uhr	Gebetskreis
Sonntag,	20. Februar	17.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kinderkreis
		18.30 Uhr	Hauskreis
Mittwoch,	23. Februar	16.00 Uhr	Mutti-Kind-Kreis
		20.00 Uhr	Bibelstunde LKG
Donnerstag,	24. Februar	19.00 Uhr	Gebetskreis
Sonntag,	27. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst, parallel Kinderkreis
		18.30 Uhr	Hauskreis
Montag,	28. Februar	16.00 Uhr	Christenlehre

**Ev.-meth. Kirche in Drebach:**

Sonntag,	06.02.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindekindersonntag
Mittwoch,	09.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Ehrenfriedersdorf
Sonntag,	13.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Sonntag,	20.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Montag,	21.02.	15.30 Uhr	Treff 40+
Mittwoch,	23.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Herold
Sonnabend,	27.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

**Ev.-meth. Christuskirche Venusberg, Kirchweg 5:**

Samstag,	05.02.2011	16.30 Uhr	Jugendtreff „die Methos“
Sonntag,	06.02.2011	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindekindersonntag
Mittwoch,	09.02.2011	16.00 Uhr	Kindertreff
Donnerstag,	10.02.2011	15.00 Uhr	Seniorentreff
Samstag,	12.02.2011	16.30 Uhr	Jugendtreff „die Methos“
Sonntag,	13.02.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Samstag,	19.02.2011	16.30 Uhr	Jugendtreff „die Methos“
Sonntag,	20.02.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mittwoch,	23.02.2011	14.30 Uhr	Im Gespräch mit der Bibel
Samstag,	26.02.2011	16.30 Uhr	Jugendtreff „die Methos“
Sonntag,	27.02.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

**Ev.-meth. Erlöserkirche Griebbach, Griebbacher  
Hauptstraße 47:**

Sonntag,	06.02.2011	09.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag,	10.02.2011	15.00 Uhr	Seniorentreff in Venusberg
Sonntag,	13.02.2011	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	20.02.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	23.02.2011	14.30 Uhr	Im Gespräch mit der Bibel in Venusberg
Sonntag,	27.02.2011	09.00 Uhr	Gottesdienst

**Wir gratulieren**

*Das Licht der Welt erblickten*

<b>Henri Reuter</b>	<b>am 14. Dezember</b>	<b>Drebach</b>
<b>Laurenz Niklas Heßmann</b>	<b>am 14. Dezember</b>	<b>Drebach</b>
<b>Jannek Neubert</b>	<b>am 19. Dezember</b>	<b>Scharfenstein</b>
<b>Max Mehner</b>	<b>am 20. Dezember</b>	<b>Drebach</b>
<b>Ruben Seidel</b>	<b>am 27. Dezember</b>	<b>Drebach</b>
<b>Amy Schulze</b>	<b>am 28. Dezember</b>	<b>Drebach</b>
<b>Jonas Listner</b>	<b>am 4. Januar</b>	<b>Drebach</b>

**Jubilare im Februar 2011**

**in Drebach:**

Frau Irmgard Fritzsch	am 4. Februar	79. Geburtstag
Frau Lotte Loos	am 5. Februar	88. Geburtstag
Frau Renate Seidel	am 5. Februar	78. Geburtstag
Frau Helga Mehner	am 5. Februar	76. Geburtstag
Herr Arno Knobloch	am 7. Februar	86. Geburtstag
Herr Helmut Weber	am 10. Februar	79. Geburtstag
Herr Johannes Unger	am 10. Februar	73. Geburtstag
Frau Hella Wenzel	am 12. Februar	75. Geburtstag
Frau Christa Kunze	am 12. Februar	70. Geburtstag
Frau Gertrud Schipper	am 14. Februar	76. Geburtstag

Frau Hanna Kunze	am 15. Februar	86. Geburtstag
Herr Martin Lämmel	am 15. Februar	79. Geburtstag
Frau Hildegard Rösch	am 16. Februar	83. Geburtstag
Herr Johannes Herrmann	am 16. Februar	77. Geburtstag
Herr Werner Bornschein	am 18. Februar	74. Geburtstag
Frau Christa Blödorn	am 18. Februar	70. Geburtstag
Frau Gisela Seidel	am 23. Februar	85. Geburtstag
Frau Helene Seidel	am 27. Februar	96. Geburtstag
Frau Christa Reuter	am 29. Februar	83. Geburtstag

**in Scharfenstein:**

Herr Hans Wick	am 3. Februar	75. Geburtstag
Frau Gisela Böhme	am 3. Februar	73. Geburtstag
Frau Jutta Haase	am 5. Februar	75. Geburtstag
Frau Brunhilde Günther	am 6. Februar	76. Geburtstag
Frau Ingeburg Wiltzsch	am 7. Februar	86. Geburtstag
Frau Helga Lißner	am 7. Februar	80. Geburtstag
Frau Annerose Neubert	am 8. Februar	74. Geburtstag
Herr Karl Groß	am 9. Februar	84. Geburtstag
Herr Georg Aßmann	am 11. Februar	81. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Lindner	am 11. Februar	74. Geburtstag
Frau Doris Hack	am 12. Februar	73. Geburtstag
Herr Heinz Rötgers	am 17. Februar	70. Geburtstag
Herr Alfred Kersten	am 19. Februar	81. Geburtstag
Frau Christa Estel	am 21. Februar	86. Geburtstag
Frau Elfriede Bauer	am 24. Februar	77. Geburtstag
Herr Rolf Hildebrandt	am 26. Februar	72. Geburtstag
Herr Bernhard Geisler	am 27. Februar	84. Geburtstag
Herr Manfred Ficker	am 27. Februar	73. Geburtstag

**in Venusberg:**

Frau Monika Seyffert	am 1. Februar	70. Geburtstag
Herr Fritz Richter	am 2. Februar	85. Geburtstag
Herr Dieter Conrad	am 9. Februar	71. Geburtstag
Frau Maria Donath	am 13. Februar	83. Geburtstag
Frau Hannelore Hofmann	am 15. Februar	77. Geburtstag
Frau Hanna Uhlmann	am 16. Februar	76. Geburtstag
Herr Werner Sauer	am 20. Februar	83. Geburtstag
Frau Lene Wieland	am 22. Februar	83. Geburtstag
Herr Manfred Siegert	am 22. Februar	78. Geburtstag
Frau Edith Rösch	am 24. Februar	75. Geburtstag
Herr Reinhold Sieber	am 27. Februar	76. Geburtstag

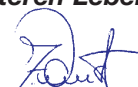
**in der Spinnerei:**

Frau Waltraud Schmidt	am 1. Februar	78. Geburtstag
Frau Margot Reichel	am 5. Februar	76. Geburtstag
Frau Maria Heeger	am 7. Februar	76. Geburtstag
Frau Ingeburg Mey	am 11. Februar	83. Geburtstag
Herr Rolf Lange	am 17. Februar	73. Geburtstag
Frau Christa Melzer	am 17. Februar	73. Geburtstag
Herr Wolfgang Reichel	am 22. Februar	77. Geburtstag
Frau Friedegard Rademacher	am 27. Februar	75. Geburtstag

**in Griebbach:**

Frau Ingeborg Zierold	am 4. Februar	82. Geburtstag
Herr Karl Sieber	am 8. Februar	78. Geburtstag
Frau Ingeburg Pröger	am 13. Februar	80. Geburtstag
Frau Thea Oettel	am 21. Februar	77. Geburtstag

**Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren  
alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen  
im weiteren Leben!**

  
Jens Hausteine  
Bürgermeister

im Namen der Ortsvorsteher/-in und  
des Gemeinderates Drebach

## Wohnungs- und Grundstücksangebote



Sie suchen eine Wohnung?  
... Wir haben das Passende für Sie!

Die Gemeinde Drebach bietet freie 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen im Gemeindegebiet an. Außerdem ist in Scharfenstein eine 2-Raum-Wohnung im Erdgeschoss zu vermieten, welche auch behindertengerecht genutzt werden kann.

Nähere Auskünfte und Termine für Wohnungsbesichtigungen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Drebach (Telefon 03725/707430) zu den bekannten Öffnungszeiten.

## „Grundstücks- und Immobilienbörse“ in Drebach

### 1. Baugrundstück Zschopauer Straße 5

Lage/Bemerkungen: unterhalb Rittergut, Ecke Zschopauer Straße/Straße am Malzhaus, zentrale Lage, günstig für Geschäftshaus  
Grundstücksgröße und Erschließung: ca. 720 m<sup>2</sup>, erschlossenes Bauland  
Ansprechpartner: Gemeindeverwaltung Drebach, Tel. 03725/70740

### 2. Baugrundstück Straße der Jugend

Lage/Bemerkungen: zentrale Ortslage, Südhang  
Grundstücksgröße und Erschließung: 562 m<sup>2</sup>, erschlossenes Bauland  
Ansprechpartner: Gemeindeverwaltung Drebach, Tel. 03725/70740

### 3. Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Venusberger Straße

Lage/Bemerkungen: Südhangelage am Ortsrand Richtung Venusberg  
Grundstücksgröße und Erschließung: ca. 8.500 m<sup>2</sup>, Gewerbefläche erschlossen  
Ansprechpartner: Gemeindeverwaltung Drebach, Tel. 03725/70740

### 4. Baugrundstück zwischen Uferweg und Hauptstraße

Lage/Bemerkungen: innerörtliche Lage am Dorfbach  
Grundstücksgröße und Erschließung: ca. 600 m<sup>2</sup>, teilerschlossenes Bauland  
Ansprechpartner: Tel. 037341/54310

### 5. Baugrundstück oberhalb Hauptstraße 101

Lage/Bemerkungen: zentrale Lage am Dorfbach  
Grundstücksgröße und Erschließung: ca. 580 m<sup>2</sup>, teilerschlossenes Bauland  
Ansprechpartner: Tel. 037341/7276

### 6. Gartengrundstück

Grundstücksgröße und Erschließung: ca. 300 m<sup>2</sup>, erschlossen  
Ansprechpartner: Tel. 037341/54686

### 7. Baugrundstück im oberen Ortsteil

Lage/Bemerkungen: leichte Südhangelage, abseits der Hauptstraße  
Grundstücksgröße und Erschließung: ca. 2.350 m<sup>2</sup>, randerschlossen, teilbar, lt. Vorbescheid bebaubar mit 2 EFH mit Einliegerwohnung (KG+EG+DG) o. ä.  
Ansprechpartner: Tel. 037341/7021 oder 0172/7941661

## Grundstücksangebote für den Bau von Eigenheimen in Scharfenstein

Gegenwärtig stehen im Ortsteil Scharfenstein für den Bau von Eigenheimen folgende teilerschlossene Flurstücke zur Verfügung:

- Obere Siedlungsstraße, Flurstück 412, ca. 515 m<sup>2</sup>, teilerschlossen, Zufahrt über die vorh. Wendeschleife
- Obere Siedlungsstraße, Teilfläche vom Flurstück 414/8, ca. 500 m<sup>2</sup>, Zufahrt über die Obere Siedlungsstraße
- Teil vom Flurstück 449/16 für gesamt einen EFH-Bauplatz (zwischen Unterer Siedlungsstraße und Hopfgartener Straße gelegen)
- Teilfläche vom Flurstück 8/8 ca. 600 m<sup>2</sup> (Am Schlossberg gelegen)

Sollten Sie Interesse haben und weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Drebach, August-Bebel-Str. 25 B, im Bauamt unter Telefon 03725/70740.

## Grundstücks- und Immobilienangebote in Venusberg

### Grundstücke „Am Erlengrund“

Die Gemeinde Drebach bietet die an der S 230 (Drebacher Straße) gelegenen Grundstücke im Bebauungsgebiet "Am Erlengrund" im OT Venusberg mit folgenden Preisen an (35,00 EUR pro m<sup>2</sup>). Die Grundstücke sind voll erschlossen.

### Grundstücksübersicht:

Flurstück	Größe	Preis
157/46	868 m <sup>2</sup>	30.380 €
157/48	1.016 m <sup>2</sup>	35.560 €
157/50	918 m <sup>2</sup>	32.130 €
157/52	855 m <sup>2</sup>	29.925 €
157/11	1.343 m <sup>2</sup>	47.005 €

Die Bebauung ist mit einstöckigen Häusern (ELW möglich), Doppel- und Reihenhäusern vorgesehen.

Die Gemeinde Drebach bietet außerdem noch ein Grundstück zum Bau eines Eigenheimes in der Gartenstraße im OT Venusberg als Teilfläche von ca. 785 m<sup>2</sup> des Flurstückes 582/5 an. Das Grundstück befindet sich in südöstlicher Verlängerung der unteren Hausreihe (Nr. 30 bis 21) und ist teilerschlossen. Der Preis pro m<sup>2</sup> beträgt 19,00 € zuzüglich Kosten für restliche Erschließungsarbeiten, Vermessung und sonstige Nebenkosten z. B. Notar- und Grundbuchkosten.

Falls Sie nähere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Drebach, Tel. 03725/70740.

Die Gemeinde Drebach verkauft weiterhin das Flurstück 410/2 der Gemarkung Venusberg mit einer Größe von 2.680 m<sup>2</sup>, bebaut mit einer Scheune, zum Gebot. Das Grundstück ist in der Nähe der Talstraße 101 (ehemalige Scheffler-Schneidmühle) gelegen. Sollten Sie Interesse haben und weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Drebach, Tel. 03725/70740.



**Sozialwesen**

**Häusliche Krankenpflege für das Gebiet der Gemeinde Drebach**

Pflegedienst Evamaria Vogt - Tel. 03725/70380 oder 0174/3541023  
 Pflegedienst und Hauswirtschaftspflege Birgit Weißbach - Tel. 037341/51455 (Tag und Nacht)  
 Diakonie-Sozialstation, Hauptstr. 72, 09432 Großolbersdorf - Tel. und Fax 037369/5964  
 Amb. Pflegedienst des Seniorenzentrums Zschopau - Tel. 03725/379-200  
 Tagespflege des Seniorenzentrums Zschopau - Tel. 03725/379-280  
 Pflegedienst Annelie Mai, Gelenau - Tel. 037297/7910 oder 0172/8842336

**DRK-Blutspendedienst Ost gGmbH**

Berlin/ Brandenburg/ Sachsen  
 Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz  
 Zeisigwaldstr. 103, 09130 Chemnitz - Telefon (0371) 43220-0

**Doppelte Vorsorge durch Blutspende**

Wenn es mal wieder beim Blutspendedienst „brennt“, werden dringend Blutspender gesucht, um die Patienten in den Kliniken der Umgebung ausreichend mit Blutkonserven versorgen zu können. Ein stabiles Blutdepot ist die beste Vorsorge für medizinische Notfälle, von denen jeder betroffen sein könnte.

Deshalb sollten alle gesunden Einwohner von 18 bis 71 Jahre (Erstspender 65) der Region für sich selbst gewissenhaft prüfen, ob sie nicht auch an der Blutspendeaktion teilnehmen können:

**am Mittwoch, dem 23.02.11, von 15:30 bis 18:30 Uhr, in der Sportgaststätte Scharfenstein, Hopfgartener Str 38 D ACHTUNG! Neues Spendelokal**

Mit der Spende sorgen Sie nicht nur für die Blutspendeversorgung vor, sondern erhalten als Dank auch **einen Rauchmelder** für Ihre Wohnung, der Sie vor Gefahren warnt und somit Ihr Leben retten kann.

Der DRK-Blutspendedienst Ost dankt allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch im Februar mit teilweisen schwierigen Witterungsbedingungen und während der Winterferien Blut spenden, ganz herzlich.

**DRK Kreisverband sucht Pflegefachkräfte**

Für den ambulanten Bereich der Sozialstation Marienberg

Für die Versorgung der Patienten im häuslichen Bereich sucht der DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V. examiertes Pflegepersonal aus den Bereichen Alten- und Krankenpflege zur sofortigen Einstellung. Notwendig sind der Führerschein Klasse B sowie flexibles und teamfähiges Arbeiten im Tagesdienst, keine Nachtschichten.

Informationen unter 03735/ 91390 oder 0172/7912020.  
 Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an den DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V., Katharinenstraße 24, 09496 Marienberg.

*Paul Schaarschmidt  
 Referatsleiter Ref. III*



**Kultur, Sport, Vereinsnachrichten**

**Termine:**

Handarbeitszirkel Grießbach: 02. u. 16.02.2011 im Vereinszimmer des Bürgerhauses Grießbach (ab 16:00 Uhr)  
 Historische Kleinkälte Scharfenstein e. V.: gesonderte Einladung  
 Klöppel- und Kreativzirkel Scharfenstein: jeden Mittwoch (außer an Feiertagen), ab 15:00 Uhr, in der ehemaligen Grundschule Scharfenstein  
 Männerchor Venusberg: Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben

**Erzgebirgszweigverein Scharfenstein**

Veranstaltungen im Februar 2011:

Mo, 07.02.11 19:00 Uhr Treffen der Wanderer im Vereinshaus  
**Sa, 12.02.11 20 Jahre EZV Scharfenstein**  
 Mo, 21.02.11 19:00 Uhr Treffen der Wanderer im Vereinshaus  
 Sa, 26.02.11 CSP-Wanderung in Aue

Jeden Donnerstag 19:00 Uhr Schnitzen im Vereinshaus

**Änderungen vorbehalten. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.**

**Seniorenclub Venusberg e. V.**

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Bürger,

am 16. Februar 2011 machen wir eine Halbtagsfahrt in die „Manufaktur der Träume“ nach Annaberg-Buchholz. Dort werden wir die Ausstellung besuchen und in der dortigen Gaststätte „Zum Schokogusch!“ Kaffee trinken. Danach nehmen wir auf der Rückfahrt im „Landgasthof Wiesenbad“ das Abendbrot ein. Unkostenbeitrag: ca. 32,00 €. Die genauen Abfahrtszeiten erfahren Sie zur Kassierung am 8. Februar 2011 von 14.00 bis 15:00 Uhr in der Gemeinde. Anmeldungen nehmen alle Vorstandsmitglieder entgegen.

**Vorankündigung!**

Für den 16. März 2011 planen wir einen Info-Nachmittag mit Kosmetikerin Frau Seidel. Beginn ist 14:30 Uhr im Kulturraum. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.

*Der Vorstand*



**Radsportverein RSV 54 Venusberg e. V.  
 Radsportler mit erfolgreichem Saisonstart**

Den Nachwuchsradsportler des Marcus Burghardt Junior Team gelang auch in diesem Jahr ein erfolgreicher Start ins neue Wettkampfsjahr.

Beim ersten diesjährigen Saisonhöhepunkt wurden in hessischen Lorsch die **Deutschen Meister im Querfeldeinfahren** ermittelt. Als einziger RSV-Vertreter nahm Jugendfahrer Valentin Schulz den Titelkampf in Angriff. Durch das plötzliche Tauwetter war der Boden des 2,6 km Rundkurs stark aufgeweicht und verlangte von allen Titelanwärtern ein Höchstmaß an Einsatzbereitschaft.

**Schulz** musste aus Startreihe 3 auf Position 20 ins Titelrennen. Mit toller Kampfmoral machte er bei dieser regelrechten Schlamm Schlacht schnell Plätze gut. Nach 4 absolvierten Runden lag er bis wenige Meter vor dem Ziel auf einen sensationellen 7. Rang. Durch einen Kettenschaden musste der RSV-Fahrer die letzten 20 m zu Fuß absolvieren und wurde dadurch noch von einem Konkurrenten überholt. Mit **Platz 8** am Ende konnte **Valentin Schulz** dennoch seine Zielsetzung (Toptenplatz) mit Bravour erfüllen.

Die weiteren RSV-Akteure vollzogen ihren Saisonauftakt bei der traditionellen **Crosslaufserie der Radsportler**.

Beim 1. Wertungslauf in **Lichtenstein** gab es für das Marcus Burghardt Junior Team 5 Podiumsplätze. Martin Bauer (Junioren) und Moritz Kretschy (U 11) sicherten sich hierbei Siege für die RSV-Farben. Weiterhin auf dem Podest vertreten waren Luis Mauersberger, Maximilian Zschocke und Philipp Kunz.

Der als sächsisches Bestenlistenrennen ausgeschriebene 2. Wertungslauf „Rund um das Freibad“ in **Waldenburg** fand durch die Teilnahme der Sportler aus Leipzig, Dresden und Heidenau eine wesentlich stärkere Besetzung als die Auftaktveranstaltung. Dadurch mussten sich die RSV-Läufer an diesem Tage gegen stärkere Konkurrenz behaupten. Am Ende erreichte es zu 3 Podiumsplätzen. Moritz Kretschy feierte nach 2,6 km einen überlegenen Sieg. Martin Bauer sicherte sich in einem spannenden Finale Rang 2 und Lisa Maria Weder überzeugte mit Platz 3 in der Klasse U 13 weiblich. Bestenlistenzähler sicherten sich weiterhin Luis Mauersberger, Torben Arnold, Kim Richter, Felix und Maximilian Zschocke, sowie Philipp Kunz. Maximilian Wabst hatte 2 Runden lang mit starkem Nasenbluten zu kämpfen. Am Ende erreichte er dennoch einen guten 12. Rang.

#### Termine Februar 2011:

04.02.11	Jahreshauptversammlung	Aurichs Hof
21.-26.01.11	Trainingslager	JHB Hornersdorf
20.-06.03.11	Trainingslager	Italien

RSV 54 Venusberg



Moritz Kretschy 2-facher Crosslaufsieger



Valentin Schulz

## Historisches

### Schule im Wandel der Zeiten

Unsere Grundschule in Venusberg war früher ebenso wie auch heute das Sorgenkind des Schulausschusses im Gemeinderat. Meistens ging es um Geld oder um Kinderzahlen. Blicken wir einmal etwas zurück:

Schon in der 1861 neu erbauten Volksschule, dem späteren Gemeindeamt, werden Geldsorgen genannt, die dazu führten, dass der damalige Gemeinderat wünscht, „... die Stelle des Hilfslehrers möge auf einige Zeit eingezogen werden“. Bei den zu dieser Zeit niedrigen Kinderzahlen konnte das Geld für den zweiten Lehrer nicht aufgebracht werden. Dadurch mussten in der Schule des Ortes 124 Kinder von einem Lehrer unterrichtet werden, während das Schulamt pro Lehrer höchstens 120 Kinder genehmigte. Da in der bisherigen Volksschule für die 124 Kinder nur zwei Klassenräume zur Verfügung standen, wurde eine neue Schule gebaut und am 7. September 1891 eingeweiht. Die Schülerzahlen nahmen dann wieder zu und wenig später wurde eine zweite ständige Lehrerstelle ausgeschrieben, obwohl auch Hilfslehrer tätig waren. Die Zahl der Klassen war auf 8 angewachsen, die Kinderzahlen nahmen aber ab. 1906 gab es nur noch 6 Klassen, die aber von 3 Lehrern unterrichtet wurden. Ein Lehrer stand im Dienst der Kirche, hielt im Winterhalbjahr Betstunden ab und versah bei öffentlichen Begräbnissen die Obliegenheiten des Kirchschullehrers. Der Rückgang der Kinderzahlen hielt an und 1914 wurde die Schule vierklassig, jeweils zwei Jahrgänge wurden in einer Klasse unterrichtet (Mehrstufenunterricht). 1931 ist die Schule noch vierklassig, 1932 wird die Schule fünfklassig. Im Winter 1940 ruhte der Schulbetrieb; es wurden nur noch Hausaufgaben ausgeteilt. Es amtierten auch nur noch zwei Lehrer. Nach Beendigung des Krieges nahm man am 1. Oktober 1945 der Schulbetrieb wieder auf. 1947 mussten durch die vielen Flüchtlinge im Ort 197 Schüler unterrichtet werden. 1953 hat die Schule 7 Klassen. In nächsten Jahre wurde der neue Kreis Zschopau gebildet. So kam auch Venusberg vom Kreis Marienberg in den neuen Kreis Zschopau. Die Schüler des Ortsteiles Spinnerei mussten seit dieser Zeit die Grundschule im Ort Herold besuchen. Die Schülerzahlen gingen in der Grundschule unseres Ortes wieder zurück. Die Klassenstärken waren so niedrig, dass es nicht zu verantworten war, in jeder Klasse einen Lehrer einzusetzen. Aus diesem Grund wurden in den untersten Jahrgängen jeweils 2 Jahrgänge zu einer Klasse zusammengefasst. So wurden zum Beispiel in der Unterstufe die Klasse 1 und 3 sowie die Klassen 2 und 4 im Mehrstufenunterricht von jeweils einem Lehrer unterrichtet. Allerdings blieb dieser Mehrstufenunterricht nicht immer nur auf die Unterstufe beschränkt.

Ursache für diese Unterrichtsform waren oft die geringen Schülerzahlen und der Mangel an Fachlehrern. Der Erfolg einer solchen Unterrichtsstunde hing sehr stark vom methodischen Geschick des Lehrers und seiner Zeiteinteilung ab. Die 45 Minuten einer Unterrichtsstunde gliederten sich in 2 mal 20 Minuten mit den Schülern und 5 Minuten für das Erteilen der Hausaufgaben. Während sich der Lehrer mit einem Jahrgang beschäftigte, hatten die anderen Schüler Aufgaben in Stillarbeit zu erledigen. Das verlangte von allen Schülern eine gute Disziplin während des Unterrichts, um das gegenseitige Ablenken so gering wie möglich zu halten. Selbst durch ein gutes methodisches Arbeiten des Lehrers war die Ablenkung nicht gänzlich zu verhindern.

Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres waren schon besser in der Lage, eine gewisse Zeit still zu sitzen und sich auf ihre Aufgaben zu konzentrieren, während sich der Lehrer mit dem anderen Jahrgang beschäftigte.

Anfangs verwendeten die Schüler des 1. Schuljahres auch noch Schiefertafeln, später dann Hefte. Im Unterricht sah das so aus: Während die Schüler des 3. Schuljahres aus der Fibel aus bestimmten Stellen bestimmte Worte herausschreiben mussten, wurde mit dem 1. Schuljahr das Schreiben von Buchstaben geübt, wobei der Lehrer jedem Kind den entsprechenden Buchstaben erklärte und das Kind dann diesen von der Wandtafel abschreiben musste oder vom Lehrer vorgeschrieben bekam. Wenn die Kinder des 1. Schuljahres ihre Buchstaben oder auch einzelne kleine Wörter aus der Fibel übten, mussten die Kinder des 3. Schuljahres laut das Lesen und Betonen der Wörter üben oder ein kleines Diktat schreiben. Ähnlich ging es im Rechnen zu. Die Kleinen lernten die Zahlen kennen und schreiben, wobei sie vom Lehrer unterstützt wurden, während die Größeren Aufgaben aus ihrem Rechenbuch lösten. Ebenso wurde mit den Größeren das Kopfrechnen geübt, während die Kleineren Zahlen schrieben. Auch in Heimatkunde wurde ähnlich verfahren. Während zum Beispiel die Kleinen die ersten Zusammenhänge und Begriffe von den Honigbienen erklärt bekamen, mussten die Größeren, die in ihrem 1. Schuljahr dies bereits gelernt hatten, Zusammenhänge zu diesem Thema in Sätzen niederschreiben. Da die Schuljahre 3 und 4 täglich eine Unterrichtsstunde mehr

hatten, konnte sich der Lehrer mit ihnen eine Stunde lang allein und intensiv zu den entsprechenden Lernaufgaben befassen. Da anfangs noch im 1. Jahrgang die Schiefertafeln benutzt wurden, musste der Lehrer bei den Kindern die Schreib- oder Rechenfehler sofort korrigieren, während die Kinder darauf schrieben oder rechneten. Einfacher wurde es, als auch im 1. Jahrgang Hefte benutzt wurden. Davon hatte jedes Kind für jedes Fach zwei Hefte, in welche es die in der Schule während der selbständigen Arbeit erledigten Aufgaben und Hausaufgaben schrieb. Diese Hefte sammelte der Lehrer nach dem Unterricht im Wechsel ein und korrigierte sie zu Hause. Am nächsten Tag benutzten die Kinder das zweite Heft in der gleichen Weise, der Lehrer gab das Heft vom Vortag zurück und konnte mit dem Kind Fehler auswerten. Der Lehrer musste aber auch die Aufgaben aus dem Lehrplan für diese Unterrichtsmethode an den oben genannten Zeit-Rhythmus anpassen. Die Kinder des 1. Schuljahres mussten sich an diese Methode erst gewöhnen. Als Vorteil war zu werten, dass Kinder des 1. Jahrganges, wenn sie ihre Aufgaben erledigt hatten, auch hin und wieder etwas von den Aufgaben des 3. Jahrganges verfolgen konnten und umgekehrt auch die Größeren von den Kleineren profitierten, weil dies eine Art Auffrischung des einst Gelernten bedeutete. In Musik, Sport und Zeichnen wurden beide Jahrgänge gleichzeitig unterrichtet.



Schule bis 1891



Rechenhilfe

Fehlende Unterrichtsmittel erschwerten oft den Unterricht. Vielfach war der Lehrer gefordert, kleinere Unterrichtshilfen selbst herzustellen. So wurden zum Beispiel farbige Rechenstäbchen, Ketten mit 10 und 20 Perlen und Ziffernkarten gebastelt. Für die Kinder des 2. Schuljahres fertigte Heinz Helbig die „Rechenbretter“ an, auf denen dann mit kleinen und auch größeren Holzstäbchen zweistellige Zahlen dargestellt werden konnten. Die kleinen Holzgestelle, in denen auf Drahtstäbchen jeweils 10 farbige Kugeln aufgefädelt waren (oft als „Russische Rechenmaschine“ bezeichnet), werden auch heute noch als Hilfsmittel benutzt.

Von Vorteil bei diesem Unterricht waren die damaligen Klassenstärken von 10 bis 15 Kindern in jedem der zwei verschiedenen Schuljahre. Jeder Schüler hatte eine Bank für sich alleine, konnte seine „Hilfsmittel“ dort ausbreiten und der Lehrer hatte eine sehr gute Übersicht. Seine „schwarzen Schafe“ hatte er dadurch ständig im Blick. Die Kinder selbst gewöhnten sich schnell an diese Methode und lernten, sich still zu verhalten. Die Ablenkung der Kinder im Unterricht war geringer, ihre Konzentration auf das Unterrichtsgeschehen war besser. Rechenschieber und Taschenrechner gab es nicht, Armbanduhren und Handys konnten damals den Unterricht auch nicht stören. Meistens wohnte der Lehrer im Ort, dadurch war der Kontakt zu den Eltern schneller hergestellt. Auch hatten die Kinder keine langen Busfahrten vor sich, konnten zur Schule laufen und hatten eine größere Verbindung zum Ort. Trotz der schweren und auch primitiven Unterrichtsbedingungen war der Wissenstand zu Schülern mit normalem Klassenunterricht meistens nicht schlechter. Gewiss war die Arbeit für die damaligen Lehrer schwerer und komplizierter, aber auch keineswegs für die Persönlichkeitsbildung der Schüler negativ. Es dauerte auch nur wenige Jahre, bis die Schülerzahlen wieder stiegen und ein normaler achtklassiger Unterricht durchgeführt werden konnte.

Systematisch und mit vielen Anstrengungen wurden in der ab 1946 obliquatorischen 8-jährigen Grundschule und in der ab 1959 darauf folgenden polytechnischen Oberschule die Lehr- und Lernbedingungen verbessert. Auch damit gehörte der Mehrstufenunterricht der Vergangenheit an.

Kurt Scheffler

**Allgemeine Informationen**

**Rückblick: Kinder helfen Kindern 2010**

Es war für mich eine riesige Freude, Eure wunderschön bemalten und gepackten Päckchen zu erhalten. Da habt Ihr Euch aber sehr große Mühe gegeben und die Kinder in der Ukraine waren sehr glücklich über das, was Ihr alles so schön hineingepackt habt. Sicherlich hat sich so mancher von Euch von einem lieben Spielzeug getrennt, oder ist mit Mutti dafür einkaufen gewesen. Habt vielen vielen Dank dafür. Auch den vielen Stricklieseln sagen wir ganz herzlich Danke. Sie haben reichlich dafür gesorgt, dass die Kinder „was Warmes“ um die Ohren haben. War der Weihnachtsmann bei Euch auch fleißig? Ich hoffe es sehr, denn Ihr habt einem armen Kind auch eine riesige Weihnachtsüberraschung bereitet. Und schenken macht doch große Freude, oder?



Mit Eurer Hilfe und den lieben Menschen in unseren Sammelstellen konnten wir nun Ende November 510 Päckchen und 129 Bananenkartons mit Hilfsgütern nach Stadtroda in die große Sammelstelle fahren und dort sind sie am 06.12.2010 in große Lastautos verladen worden und gut bei den Kindern in der Ukraine angekommen. Wenn wir mit den Päckchen einen Turm bauen würden, dann wäre er etwa 3 Mal so hoch wie unsere Kirche in Ehrenfriedersdorf. Das finde ich supertoll. Aus ganz Deutschland sind übrigens 13151 Päckchen gepackt worden. Bald schon liegen die DVD's und die Berichtshefte darüber vor. Ich bin ganz neugierig darauf, Ihr auch?

Seid Ihr in diesem Jahr im Herbst wieder mit dabei?

Nun wünsche ich Euch allen ein sehr sehr glückliches neues Jahr 2011 und sage Allen, die mir mitgeholfen haben, im Namen der Kinder ganz ganz herzlich Danke.

Eure Angela Völker aus Ehrenfriedersdorf von [www.kinder-helfen-kindern.org](http://www.kinder-helfen-kindern.org), Tel. 037341 2860

## „Tag der offenen Tür“ an der Mittelschule „Martin Andersen Nexö“

An unserer Mittelschule „Martin Andersen Nexö“ Zschopau führen wir auch in diesem Jahr den „Tag der offenen Tür“ durch. Er soll vor allem die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ansprechen und findet am Samstag, dem 05.02.2011, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Unsere Schulleitung, die Lehrer und Schüler stehen mit Antworten zu allen Fragen bereit. Die modern eingerichteten Fachkabinette sind geöffnet, um Einblicke in die Arbeit der einzelnen Unterrichtsfächer oder Bereiche zu vermitteln, so z. B. in den LRS-Bereich, die Ganztagschule, die 2. Fremdsprache (Französisch und Russisch) oder in den Förderbereich Mathematik. Neu und interessant ist die Arbeit der Schülerstreitschlichter. Im Rahmen des Musikunterrichts können sich die Schüler der neuen Klassen 5 im Erlernen eines Musikinstrumentes ausprobieren.



Beim Rundgang können Räume zur Entspannung oder zum sportlichen „Austoben“ besucht werden, so der „Raum der Stille“, das Schülercafe und das Bewegungszimmer.

Die Schüler können z.B. experimentieren, an Ratespielen teilnehmen, in der Küche backen und vieles mehr. In der Aula finden Theateraufführungen der Klassen 5 statt. Stärkung gibt es

dann im Schülercafe, wo die Mädchen und Jungen der Schülerfirma Leckerer vorbereitet haben.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

AG Öffentlichkeitsarbeit (K. Mende)

### Humanistisches Greifenstein Gymnasium Thum

- staatlich anerkannte Ersatzschule -

Schulstraße 16  
09419 Thum

Telefon: 037297 / 765852 oder 037297 / 2426  
Internet: [www.hgg-thum.de](http://www.hgg-thum.de)

### Tag der offenen Tür am 4. März 2011

Die Schülerinnen, Schüler, Lehrer und der Trägerverein des Humanistischen Greifenstein Gymnasiums Thum laden alle Interessenten zum Tag der offenen Tür ein.

**Am Freitag, 04. März 2011, öffnet das Gymnasium von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr seine Türen und gibt einen Einblick über das Leistungsangebot der Einrichtung.**

Sie haben u. a. die Gelegenheit, an einer Führung durch die Schule teilzunehmen und dabei Ergebnisse der Unterrichtsarbeit und des Ganztagsangebotes kennenzulernen.

Die Schulleitung, die Vertreter des Trägervereins und Fachlehrer der Schule werden kompetent Ihre Fragen zu den Möglichkeiten und Perspektiven der Ausbildung an unserem Gymnasium in freier Trägerschaft beantworten. Alle Eltern und zukünftige Fünftklässler können sich mit den Anforderungen und den Gegebenheiten des HGGT vertraut machen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Ihr Kind am HGGT anzumelden. (Mitzubringen sind: Bildungsempfehlung, Aufnahmeantrag im Original, Kopie des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4, Kopie der Geburtsurkunde).

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, unsere Einrichtung im Rahmen des Tages der offenen Tür zu besuchen, können Sie auch unter den o. g. Telefonnummern einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulleitung und Trägerverein des HGGT



### Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum Obstbaumschnittseminar in den Natur- und Lehrgarten an der Naturschutzstation Pobershau am 26.02.2011 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Diplom-Gartenbauingenieur Manfred Müns vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen.

Anschließend wird die praktische Ausführung der verschiedenen Schnitttechniken im Natur- und Lehrgarten demonstriert.

Eine Anmeldung unter der Rufnummer 03735/66812-31 ist erforderlich.

Es wird eine Teilnehmergebühr von 5,00 € erhoben.



**Gut und Böse hält das Gleichgewicht der Welt**

Kommen Sie am **26.02./ 05.03. und 08.03.2011** zum Faschingsball im Volkshaus in Gelenau  
... mit Musik von DJ Dietzer (26.02. & 05.03.) sowie DJ Martin Rübner (08.03.)

**Karten** **12. & 13.02.** von 9 bis 11 Uhr im VOLKSHAUS Gelenau  
**ab 14.02.** von 9 bis 18 Uhr bei HEIZUNGSBAU HAASE Straße der Befreiung 9a sowie an der Abendkasse

Preise: 26.02. & 05.03. 13,- € | 08.03. 10,- €  
Servicehotline: vom 12.02. bis 08.03.11 unter 0151 28 35 91 58.  
weitere Infos: [www.gelenauer-carneval.de](http://www.gelenauer-carneval.de)

**HINWEIS**  
Kartenvorbestellungen werden NICHT entgegengenommen! Außerdem sind alle Karten vom Umtausch ausgeschlossen!

Anzeige

# GLÄSER REISEN

09430 Drebach - Oberhofweg 02 - Tel. 037341 - 49928 - Fax: 49936  
 09405 Zschopau - Rudolf-Breitscheid-Str. 6 - Tel. 03725 - 341553 - Fax: 341554  
 Internet: www.glaeser-reisen.de - eMail: glaeser.reisen@t-online.de

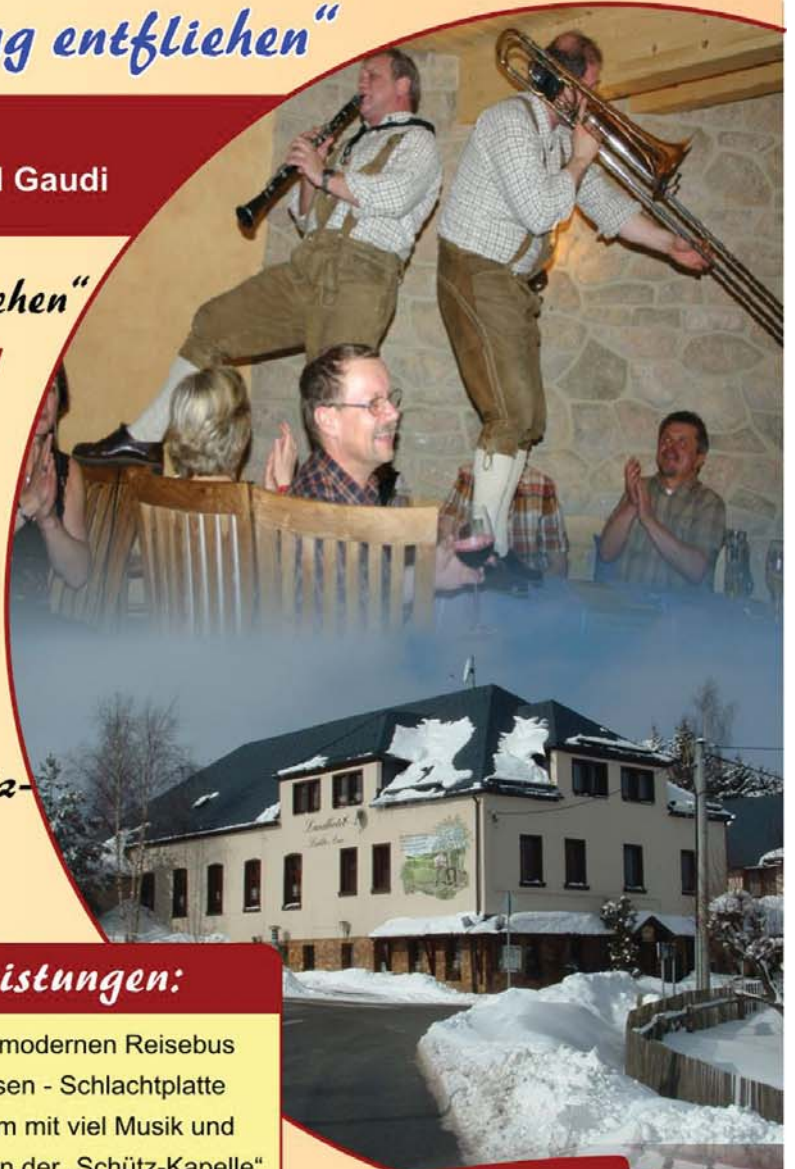


## „Im Winter dem Alltag entfliehen“

Die "Oberkrainer" des Südens:  
**Schlachtfest mit Live Musik & viel Gaudi**

„Im Winter dem Alltag entfliehen“  
 und mit uns **das Highlight 2011**  
 erleben - die "Oberkrainer" des  
 Südens.

Fahren Sie mit ins Vogtland  
 zum Landhotel „Lichte Aue“  
 und erfreuen Sie sich an dem  
 musikalischen Unterhaltungs-  
 programm der Original „Schütz-  
 Kapelle“ aus Donauschwaben  
 (Ungarn).



### Termine:

- Montag, 28.02.2011
- Dienstag, 01.03.2011
- Mittwoch, 02.03.2011
- Donnerstag, 03.03.2011

### Leistungen:

- × Fahrt im modernen Reisebus
- × Mittagessen - Schlachtplatte
- × Programm mit viel Musik und Gaudi von der „Schütz-Kapelle“ aus Donauschwaben (Ungarn)
- × Kaffeetrinken

**47,00 €**





## Schnupperkur in Ungarn / Hajdúszoboszló - das „Mekka für Rheumakranke“

*Urlaub  
...zum Genießen!*

Hajdúszoboszló, die mehr als 25.000 Einwohner zählende Stadt, verdient würdig den Namen „Das Mekka der Rheumakranken“. Die international bekannte Badestadt wartet mit speziellen Heilmethoden und kulturellen Programmen auf heil- und ruhesuchende Gäste. Erholen Sie sich in ruhiger und angenehmer Umgebung! Das aus 1.000 m Tiefe kommende 75 °C warme Thermalwasser wirkt besonders gut bei Rheumakranken, weiterhin bei Knochenbrüchen, Nervenentzündungen und Gefäßverengungen. Außerdem eignet sich das Thermalwasser ausgezeichnet bei Behandlungen von Frauenkrankheiten und als Trinkkur bei Magenkrankheiten.

### Thermal Hotel „Victoria“

Das Hotel erwartet Sie im Erholungsquartier der Stadt mit eigener Parkanlage, mit Erlebnisbecken im Freien (geöffnet von Mai bis Oktober) und mit einem bedeckten Thermalwasserbecken. Alle Zimmer sind mit Bad, Balkon, Telefon, Radio, Minibar, Safe und Sat.-TV ausgestattet.

### Termine:

13.02. - 20.02.2011

20.02. - 27.02.2011

**399,00 €**

*zum Schnupperpreis*

Abschlag Seniorenmenü **14,00 €**  
(Reduzierung in der Menge, nicht in der Qualität)

### Leistungen:

- × Haustür-Transfer-Service
- × Fahrt im modernen Reisebus
- × Reisebegleitung & Bordservice
- × Begrüßungsgetränk
- × 7x Übernachtung im Thermal Hotel Victoria
- × 7x Halbpension
- × Schnupperkurpaket (1 ärztliche Untersuchung und 12 Heilbehandlungen im Haus)
- × bei Ankunft Bademantel kostenfrei, Wechsel gegen Gebühr
- × Kurtaxe
- × Insolvenzversicherung

#### 1. Tag: Anreise

Abfahrt am zeitigen Morgen nach Hajdúszoboszló.

#### 2. - 7. Tag: Kuraufenthalt

Ärztliche Untersuchung mit Absprache des Verlaufes zum Kuraufenthalt.

#### 8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

Bitte besorgen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse einen Auslandskrankenschein (Hd111) und informieren Sie sich über eventuelle Zuschüsse zu Ihrem Kuraufenthalt.



# GLÄSER REISEN

09430 Drebach - Oberhofweg 02 - Tel. 037341 - 49928 - Fax: 49936  
09405 Zschopau - Rudolf-Breitscheid-Str. 6 - Tel. 03725 - 341553 - Fax: 341554  
Internet: [www.glaeser-reisen.de](http://www.glaeser-reisen.de) - eMail: [glaeser.reisen@t-online.de](mailto:glaeser.reisen@t-online.de)

*Reiseteam*  
ERZGEBIRGE



### Alten- und Krankenpflege

Angelika Reichel

Tages- und Begegnungsstätte in Gelenau  
 Straße der Einheit 182 · Tel: 037297 7244

Ein großes Plus unserer Tagesstätte ist die Unterstützung für pflegende Angehörige, die auch mal einen Tag für sich zur körperlichen und seelischen Entlastung brauchen.

Unsere Tagesstätte ist täglich von Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:30 Uhr für pflegebedürftige Menschen und Senioren (auch ohne Pflegestufe) geöffnet.

Es besteht auch die Möglichkeit für demenzkranke Menschen unsere Einrichtung nur für Stunden oder einzelne Tage zu besuchen.

### Wohnung frei!

Betreutes Wohnen Gelenau  
 83 qm, 3 Zimmer, 1. Stock (Aufzug)  
 Tel.: 037297/7910



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 502000

*Ihre große Liebe kehrte nicht zurück ...*

[www.trauer-braucht-einen-ort.de](http://www.trauer-braucht-einen-ort.de)

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Spendenkonto: 4300 603  
 Postbank Frankfurt  
 BLZ 500 100 60



Arbeit für den Frieden

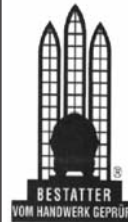
Werner-Hilpert-Straße 2  
 34112 Kassel  
 info@volksbund.de  
[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

### BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Ihre Ansprechpartnerin:  
 Frau Kerstin Löschner  
 aus Großolbersdorf



Telefon Tag & Nacht (03735) 91050  
 oder gebührenfrei 0800 8936935



### Vermiete 2-Raum-Whg.,

OT Venusberg, Scharfensteiner Str. 15, 1. Etage, ca. 65 m², Küche, Bad, Toilette, Flur und Schuppen, Kaltmiete 270,00 EUR zuzüglich Nebenkosten.

Tel. 03725/780230

## Kelsch - Bestattung - Gelenau

Inh. Bianca Kelsch

Straße der Einheit 96 - 09423 Gelenau

Telefon : 037297 - 7209

Fax: 037297 - 89244

oder Herr Brüssel in Herold : 037297 - 4299

[www.bestattung-scheer-kelsch.de](http://www.bestattung-scheer-kelsch.de)



Alle Leistungen eines Bestattungsunternehmens - Bestattungsvorsorge über Bestattungstreuhand

## Bestattungshaus „PIETÄT“

Inh.: Heiko Martin

Ehrenfriedersdorf · Chemnitzer Str. 2

Thum · Schulstraße 11

☎ (037341) 3085

☎ (037297) 4105

Tag & Nacht Bereitschaftsdienst



- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch Hausbesuche

WIR SIND DUCATO.

ab **13.990 €**

Angebot nur für gewerbliche Kunden bis zum 31.03.2011.



Abb. zeigt Sonderausstattung

AB EURO MONATL.<sup>2</sup> **189,-** | BEI EURO SONDERZAHLUNG **0,-**

Ihr FIAT Partner im Erzgebirge

**Autohandels & Technik GmbH**

Tel.: 03725/ 09405 Zschopau  
34 74 0 Gerbergasse 2  
Fax: 34 74 17 www.fiatzschopau.de



<sup>1</sup> Aktionsangebot für den Fiat Ducato Kastenwagen 28 L1H1 100 Multijet. <sup>2</sup> Ein Leasingangebot der Fiat Bank für den Fiat Ducato Kastenwagen 28 L1H1 100 Multijet: 48 Monate Laufzeit; 40.000 km Gesamtfahrleistung; 0,- € Sonderzahlung. Angebote für gewerbliche Kunden zzgl. MwSt. und 666 € Überführungskosten, gültig bis 31.03.2011. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neumarkt 4 • 09419 Thum  
Telefon: (03 72 97) 76 92 80  
Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10  
e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



**Veranstaltungen Februar 2011**

- Samstag, 05.02.** 15.00 Uhr und 19.00 Uhr  
Mundarttheater Crottendorf  
„Die Ehefrau wider Willen“
- Samstag, 12.02.** 21.00 Uhr  
80er Jahre Party
- Vorschau März 2011**
- Sonntag, 13.03.** 14.00 bis 17.00 Uhr  
Verkaufsbörse für Baby-,  
Kinderbekleidung und Zubehör
- Samstag, 19.03.** 14.30 Uhr  
„Egerländer Musikantenfest“  
mit dem Orchester Holger Mück

– Kartenvorverkauf ab sofort im Volkshaus Thum –

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

**Hörgeräte-Akustik**

**ROCHHAUSEN**

Meisterbetrieb der Bundesinnung  
www.rochhausen.de

- Marienberg** 03735 / 23045  
Töpferstr. 1 (Ärztelhaus)  
Mo, Di, Do 8–17 Uhr, Mi, Fr 8–13 Uhr
- Zschopau** 03725 / 23647  
R.-Breitscheid-Str. 26  
Di, Do 9–17 Uhr, Fr 14–17 Uhr
- Flöha** 03726 / 714137  
Augustusburger Str. 44  
Mo 9–17 Uhr, Mi 9–15 Uhr, Fr 9–12 Uhr

„Klingt, als wären die Hydrostößel minimal verstellt.“



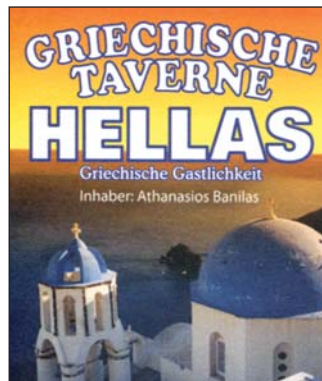
Herzlich willkommen zum  
**HAXENESSEN**  
vom Freitag, 11.02. bis Sonntag, 27.02.2011

**Grillhaxe + 1 Bier  
+ 1 Kräuter  
für 9,25 Euro**

Sa. und So. ab 11 Uhr  
Mo. bis Fr. ab 18 Uhr



**GASTHOF „IM GRÜNEN GRUND“**  
Im Grund 1 • 09430 Drebach  
**Tischreservierung: Tel. 03725 / 77202**



Chemnitzer Str. 86  
09419 Thum  
Tel. 037297/769991

**Öffnungszeiten**

Dienstag und Mittwoch  
17.30 – 23:00 Uhr  
Donnerstag bis Sonntag  
11:30 – 14:00 Uhr  
17:30–23:00 Uhr  
**Montag Ruhetag**  
(außer an Feiertagen)

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 502000

**30 Jahre**

Sonderaktionen

im Jubiläumsjahr 2011

JUWELIER UHRMACHER-  
MEISTER  
**Th. Richter**  
Uhren & Schmuck  
E.-Grohmann-Str. 6  
09423 Gelenau  
Tel. & Fax: 037297/7447

1. bis 28. Februar: alle Kettenanhänger -Silber-  
10% günstiger

Ihr Fachmann für Ankauf von Altgold

**Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckerfragen: Uwe Rahfeld 0178 888 5042  
oder 03722/50 50 90 oder per e.mail: anzeigen@riedel-verlag.de**

**Für alle Fälle**  
 Verlagssonderveröffentlichung

Erste Hilfe  
 Notbremse

Anzeigen

... Seit 01.06.1992

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
**Evamaria Vogt**

Büro: 09430 Venusberg  
 Hauptstraße 16  
 Fax: 03725/780287  
**Tel. 0 37 25/70 380**



**Fliesenmarkt + Workshop Zschopau**

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31  
 Fax: 03725/34 05 70 • Mo. – Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Haushaltsartikel
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



**TAXI WEIGEL**

Taxi und Bustransfer  
 für bis 8 Personen

**Tel.: 037341-3121**

**TOP-PREISE** Computer & Zubehör  
 Reparaturen & Service  
 preiswerte Tintenpatronen  
 Drucksachen aller Art  
 Copy-Shop

neue Computer  
 schon ab **199,-**

**NEU** ReDMedia • Inh. D.Reichel  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 11 • Zschopau  
 Telefon: (03725) 3 6 0 3 6 0



**Steinklee APOTHEKE**

**VITAMINE HEISS GENIESSEN – Probieren Sie!**  
**Kommen Sie zur Verkostung:**  
**07.-12. Februar 2011 in unsere Apotheke**  
**10 % Rabatt auf alle Xenofit-Produkte in der Aktionswoche**

Astrid Hanisch e.K. Tel. (037341) 73 90 Öffnungszeiten:  
 Schillerstraße 11 Fax (037341) 73 96 Mo – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
 09427 Ehrenfriedersdorf Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG

Ihr Anzeigenberater  
**Uwe Rahnfeld**  
**0178/888 50 42** oder  
 per Mail [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**Notfallnummern**

**Allgemeine Notrufe:**

Polizei	110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

**Medizinische Notrufe:**

Ärztlicher Notfalldienst	03725 40-0
Rettungsleitstelle Annaberg-B.Tel.	03733 23163
oder	
bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstellen	03733 19222

**Beratung und Hilfe 24 h:**

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	0371 9185354
Frauen- und Kinderschutzhaus	0371 4014075
Telefonseelsorge ev.	0800 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Elterntelefon	0800 1110550

**Karten sperren: Notruf (gebührenfrei)** 116 116

**Kreditkarten sperren:**

EC-Card	01805 021021
Visa	0800 8149100
Mastercard	0800 8191040
American Express	069 97971000
Diners Club	0180 5336695

**Handy sperren:**

D1 T-Mobile	01803 302201
E-Plus	0177 1000
D2 Vodafone	0800 1721234
O2	0800 5522255

**Rat und Hilfe/Beratungsstellen:**

Sorgentelefon	0800 1110333
Psychologische Beratung	03735 913943
Friedensrichter	03725 287132
oder 2870	
Schuldnerberatung	03735 9115-0

**Reisenotruf**

Unfallhilfe	0800 6683663
Autoversicherer-Zentralotruf	0180 25026
ADAC	0180 222 222 2
ACE	0180 2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt, LAG d. Frauenhäuser u. Interventionsstellen  
 – Alle Angaben ohne Gewähr –